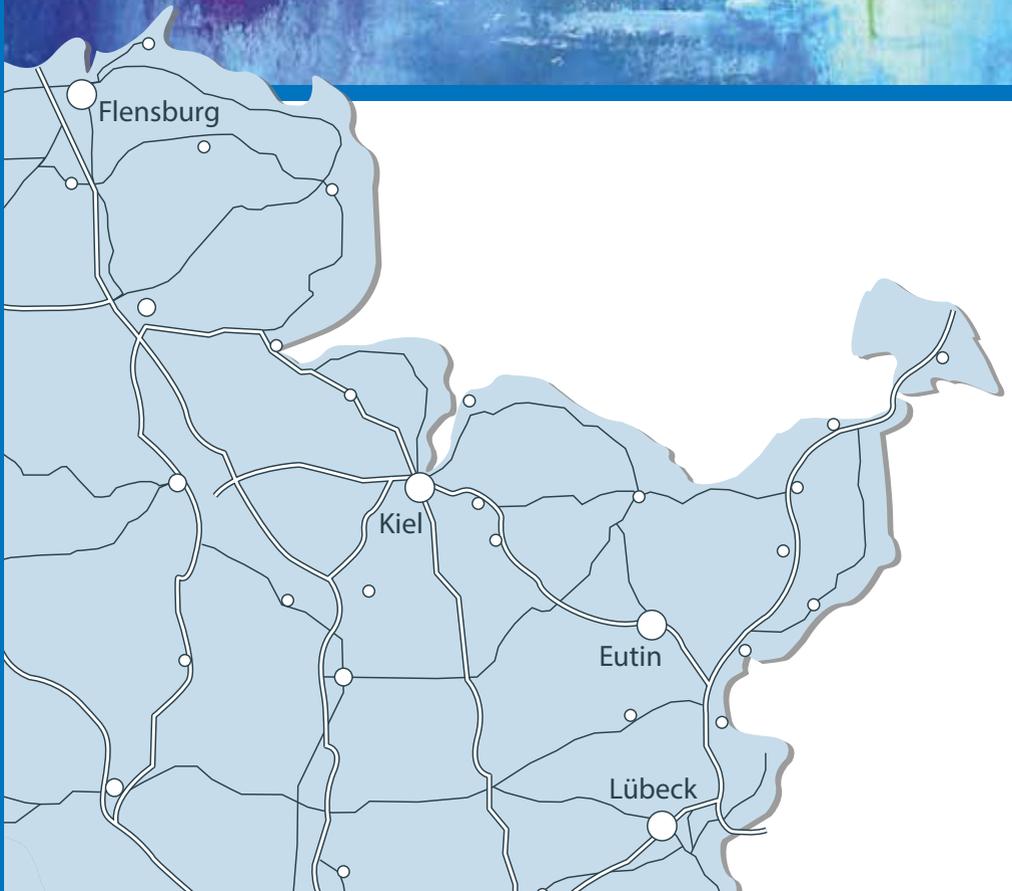


FLEK 2018

bildung

Fortbildungen der FLEK-Gruppe



FLEK
bildung
2018

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm der FLEK-Gruppe für das Jahr 2018 in Ihren Händen. Es umfasst wieder eine breite Facette an fachlichen und persönlichkeitsfördernden Angeboten der vier FLEK-Partner. Ich lade Sie herzlich ein, teilzunehmen.

Der FLEK-Gruppe ist eine gute und kontinuierliche Personalentwicklung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zentrales Anliegen im Rahmen guter Führung. Dieses gilt sowohl für das hauptamtliche Fachpersonal als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in unseren Werkstätten für Menschen mit Behinderungen arbeiten. Jeder investierte Cent und Euro in die Personalentwicklung für Alle ist nicht nur eine Investition in die Köpfe, sondern auch in die Zukunftsfestigkeit unserer Einrichtungen, Dienste und Angebote. Dieses wird umso klarer, wenn wir auf die Chancen und Risiken des Bundesteilhabgesetzes schauen. Die Ausführung des Gesetzes wird spürbare Veränderungen mit sich bringen. Darauf wollen und müssen wir uns alle einstellen und vorbereiten. Ein Instrument dafür ist die stetige Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auch in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2018.

Klaus Teske

Vorstand Stiftung Drachensee

Vorwort 4

Inhaltsverzeichnis 6

Organisationsgrundlagen erwerben

Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter/-innen	12	L	
Einführung für neue Mitarbeitende: <i>Die Ostholsteiner</i> – Selbstverständnis und Organisation	13	E	
Einführung für neue Teilnehmende im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	14	E	
Einführung in die Berufliche Bildung für neue Gruppenleiter/-innen	15	F	
Schulungstag für neue Mitarbeiter/-innen mit Arbeitsvertrag	16	K	
Schulungstag für Kräfte im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	17	K	
Perspektivenwechsel – Einladung zu Hospitationen	18	E	
Einführung in das QMS der Mürwiker	19	F	
Qualitätsmanagement – Was ist das bei Marli?	20	L	

Kompetent assistieren und anleiten

Basiswissen Werkstatt	21	E	
Das Entgeltsystem der <i>Die Ostholsteiner</i>	22	E	
Grundlagen und Umgang mit dem Förderplan der Werkstatt	23	L	
Zwischen Rehabilitation und Produktion – wie kann die Werkstatt diesen Spagat bewältigen	24	E	
Professionelle Arbeitsplatzakquisition – Stellschrauben zu gelingender Kontaktaufnahme in Betrieben	25	E	
Außenarbeit in der Marli GmbH	26	L	
ICF Was ist die ICF und wie kann sie genutzt werden	27	E	
Grundwissen zum Verständnis von Menschen mit Beeinträchtigungen	28	E	
Gemeinsam gegen Gewalt	29	F	

Kompetent assistieren und anleiten

Intervenieren mit System	30	E	▲
Entwicklungspsychologische Grundlagen zum Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung.....	32	E	□
Grenzen erleben – persönliche Assistenz als Herausforderung für angestellte in der EGH.....	33	F	▲
Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeit in der Begleitung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben.....	34	F	▲
Pädagogische Interaktionssequenzen/ Situationsbeschreibungen/Konzepte	35	F	▲
Suchtverhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung	36	F	□
Trauma und Behinderung – Einführung.....	37	E	□
Trauma und Behinderung – Vertiefung.....	38	E	□
Sexualität und Beziehungen.....	39	F	□
Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit Beeinträchtigung.....	40	E	▲
Aufbau und Anleitung von Frauen- und Männergruppen	41	E	▲
Fachtag – Begleitung zum Thema Sexualität.....	42	E	▲
Persönliche Zukunftsplanung – auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.....	43	E	▲
Grafische Unterstützung im Rahmen der Persönlichen Zukunftsplanung – Einführung zur Visualisierung	44	E	□
Sag es mir bitte so, dass ich es besser hören kann – Einführung in die gewaltfreie Kommunikation	45	E	□
Professionelle Gesprächsführung in der Eltern- und Angehörigenarbeit Teil 1	46	E	□
Professionelle Gesprächsführung in der Eltern- und Angehörigenarbeit Teil 2.....	47	E	□
Doppeltes Stigma – Doppeldiagnosen: Psychische Erkrankungen bei Menschen mit Beeinträchtigung	48	E	□

F Flensburg

L Lübeck

E Eutin

K Kiel

▲ interne Mitarbeiter/-innen des Veranstalters

□ offen

● Mitarbeiter/-innen der FLEK-Gruppe

Kompetent assistieren und anleiten

Fallbesprechung in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	49	E	
Depression, Stressfolgen und Selbstfürsorge	50	F	
Depressionen oder „Schreie, die keiner hört“	51	L	
Psychopharmaka – wie wirken sie und wofür werden sie angewendet?	52	E	
Frühe Hilfen	53	F	
Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst	54	K	
Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst	55	K	
Einführung in die Autismusspektrumstörung	56	E	
TEACCH-Ansatz: Konzepte, Ziele und methodisches Vorgehen	57	E	
Autismusspektrumstörung – Praxisreflexion mit moderierten, kollegialen Fallgesprächen	58	E	
Einführung Autismus – Verstehen von autistischen Verhaltensweisen	59	K	
Aufbauseminar Autismus – Verstehen von autistischen Verhaltensweisen	60	K	
ADS/ADHS – Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen von Schulbegleitung	61	K	
ADS/ADHS – Umgang mit herausforderndem Verhalten	62	K	
Gesunde Ernährung – Ideen und Anregungen für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung	63	E	
Kinder und Jugendliche mit Diabetes, so geht's.....	64	K	
Aufbauseminar Diabetes.....	65	K	
Neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus – Grundlagen....	66	E	
Neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus – Vertiefung.....	67	E	
Leichte Sprache	68	F	
So kann es jeder verstehen – Teilhabe durch Leichte Sprache.....	69	E	
Unterstützte Kommunikation – Grundwissen	70	E	
Unterstützte Kommunikation – Praxisreflexion und Beratung für Fachkräfte.....	71	E	
Testverfahren Hamet und Hamet e.....	72	L	

Kompetent assistieren und anleiten

ZERA	73	L	
Kurse planen und leiten.....	74	E	
Tod und Trauer	75	F	
Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.....	76	E	
Begleitung von Menschen mit Demenz.....	77	E	
Spurensuche – Biographiearbeit der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen	78	E	
Grundkenntnisse in der Pflege	79	E	
Versorgung von Menschen mit Inkontinenz.....	80	F	
Nationale Expertenstandards in der Pflege.....	81	E	
Schwierige Situationen in der Pflege und Betreuung meistern.....	82	E	
Einführung in die Basale Stimulation.....	83	E	
Kinästhetik Grundkurs.....	84	F	
Kinaethetics in der Pflege – zertifizierter Grundkurs.....	85	E	
Aktivierende Pflege nach Bobath.....	86	E	
Epilepsie Grundschulung	87	K	

Rechtswissen sichern und aktualisieren

Grundlagen des Datenschutzes	88	F	
Einführung in den Datenschutz.....	89	L	
Vertiefung zum Thema Datenschutz.....	90	L	
Die EU-Datenschutzgrundverordnung.....	91	L	
Datenschutz – Grundlagen von fremder Foto- und Textnutzung	92	L	
Grundlagen des betrieblichen Datenschutzes und Einweisung in die EDV.....	93	E	
Neue Medien – Soziale Netzwerke und Datenschutz	94	E	
Recht und Gesetz für die Hauswirtschaft – Worauf es in der Praxis ankommt	95	E	

F Flensburg

L Lübeck

E Eutin

K Kiel

interne Mitarbeiter/-innen des Veranstalters

offen

Mitarbeiter/-innen der FLEK-Gruppe

Arbeitsorganisation effektiver gestalten

Lotus Notes Client	96	L	
Kleines ABC der Reinigungskunst.....	97	L	
Lotus Notes mit Smartphone Nutzung.....	98	L	
Lotus WebMail Nutzung.....	99	L	
Grundlagen IT der Marli GmbH.....	100	L	
Praktisches Arbeiten mit Word	101	E	
Praktisches Arbeiten mit Excel.....	102	E	
Micos System – Grundlagenwissen Bereich Arbeit.....	103	E	
Micos System – Grundlagenwissen Bereich Wohnen	104	E	
Der Jahreswechsel	105	E	

Gesund und sicher arbeiten

Mit Achtsamkeit zu einem gesunden Selbst	106	F	
Resilienz – die eigene Widerstandskraft.....	107	F	
Gelassen im Stress	108	E	
Burnout.....	109	L	
Work-Life-Balance.....	110	F	
Älterwerden im Beruf.....	111	F	
Älterwerden im Beruf.....	112	E	
Progressive Muskelentspannung (-relaxtion) nach Jacobson.....	113	L	
Stressbewältigung durch Achtsamkeit Mindfulness Based			
Stress Reduction (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn.....	114	L	
Fitness für den Kopf – Ansatzpunkte zur Verbesserung der			
Merkfähigkeit im (Arbeits-) alltag	115	E	
Shiatsu – Angebot für Schultern, Nacken und Hände (im Sitzen)...	116	E	
Augen brauchen mehr als eine Brille.....	117	E	
Rückenbelastungen vorbeugen	118	E	
Fahrsicherheitstraining.....	119	E	
Auffrischung Infektionsschutzbelehrung	120	L	
Brandschutz.....	121	L	

Gesund und sicher arbeiten

Brandschutzhelfer/-innen Ausbildung	122	E	
Leiternkurs – Sicherer Umgang mit Leitern und Aufstieghilfen	123	L	
Ersthelfer – Grundschulung	124	F	
Ersthelfer – Grundkurs.....	125	L	
Ersthelfer – Aufbauschulung	126	F	
Erste Hilfe – Training	127	L	
Ersthelfer – Grundausbildung	128	E	
Erste Hilfe – Training	129	E	
Erste Hilfe – Grundkurs.....	130	K	
Erste Hilfe am Kind	131	K	

Selbstvertretung stärken

Schulung für Frauenbeauftragte in Werkstätten.....	132	E	
Sexualität und Beziehung.....	134	F	

Referenten/Referentinnen	135
---------------------------------------	-----

Jahresüberblick	142
------------------------------	-----

Anmeldeverfahren/Anmeldeformular	150
---	-----

Impressum	152
------------------------	-----

Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter/-innen



Die Geschäftsführung und der Betriebsrat geben einen informativen Überblick zur Unternehmensgruppe, deren Aufgaben und Organisation.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung eines Überblicks zur Unternehmensgruppe, Information zu allen relevanten Aufgaben, Tätigkeiten und Funktionen.

Zielgruppe

Alle neuen Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli.

Termine und Ort

29.01.2018
26.03.2018
08.10.2018
10.12.2018
13.00–15.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger
Tel: 0451 6203-109
Fax: 0451 6203-108
fortbildung@marli.de

Leitung

Andreas Biela

Kosten

keine

Einführung für neue Mitarbeitende: Die Ostholsteiner Selbstverständnis und Organisation



Alle neuen Mitarbeitenden möchten wir in einer gesonderten Veranstaltung zusammenführen und über die einzelne Einrichtung hinausgehende Informationen vermitteln.

Es bietet sich die Möglichkeit, nicht nur den Geschäftsführer, sondern vor allem auch das Unternehmen insgesamt genauer kennen lernen zu können.

Wir freuen uns auf einen beidseitig informativen Austausch mit allen „Neuen“.

Zielgruppe
Verbindlich für alle neuen Mitarbeitenden
Termine und Ort
28.02.2018 9.00–13.00 Uhr 12.09.2018 9.00–13.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Reinhard-Ehmke Sohns
Kosten
keine

Einführung für neue Teilnehmende im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst



Alle neuen Teilnehmer/-innen im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst können in dieser Veranstaltung mehr über *Die Ostholsteiner* erfahren und sich kennenlernen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen in Ihrem Einsatz als Freiwillige auszutauschen und freuen uns auf alle „Neuen“, die durch ihr Engagement die Arbeit mit den Menschen mit Beeinträchtigung bereichern.

Zielgruppe

Verbindlich für neue Teilnehmende im FSJ/BFD

Termin und Ort

11.10.2018
9.00–12.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Sabine Nickel

Kosten

keine

Einführung in die Berufliche Bildung für neue Gruppenleiter/innen



Einführung in die Inhalte der Beruflichen Bildung der Mürwiker. Wie sieht die praktische Umsetzung aus und wer ist für die Vermittlung der Bildungsinhalte zuständig?

Jährlich wird die Qualität der Beruflichen Bildung nach AZAV überprüft. Was ist die AZAV? Welchen Part übernehmen Gruppenleiter/innen der Werkstatt bei der beruflichen Bildung der Teilnehmer/innen.

Im Seminar wird erläutert, wie die Gruppenleiter/innen bei der jährlichen Prüfung nach AZAV eingebunden sind und worauf es ankommt. Wie sind Bildungsrahmenpläne und Zielvereinbarungen zu erstellen, welche Methoden können angewendet werden.

Zielgruppe
Der Kurs richtet sich an Gruppenleiter/innen der Werkstatt.
Termin und Ort
14.03.2018 9.00 bis 15.00 Uhr Bildungszentrum Raiffeisenstraße 17 24941 Flensburg
Anmeldung
Barbara Rademacher Tel: 0461 50306-724 rademacher@muerwiker.de
Leitung
Rose Frei Marion Köster
Kosten
keine



Schulungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Arbeitsvertrag



Der Schulungstag dient der Vermittlung von Stiftungswissen sowie dem bereichsübergreifenden Kennen-Lernen neuer Kolleginnen und Kollegen.

Schulungsinhalte:

- die Stiftung im Überblick
- Leitbildschulung
- Leitfaden für eine angemessene Kommunikation
- Grundsätze zur sexuellen Selbstbestimmung und zu Grenzüberschreitungen im Verantwortungsbereich der Stiftung Drachensee
- Einführung in das Qualitätsmanagement

Die Schulung dient ebenfalls der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisung in den Arbeits-, Daten- und Gesundheitsschutz.

Zielgruppe

neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Arbeitsvertrag der Stiftung Drachensee

Termine und Ort

Wird intern bekannt gegeben (4x jährlich, ganztägig)
In Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee

Anmeldung

Es erfolgt eine verbindliche Einladung.

Leitung

Wiebke Miltner
Bernd Jünger

Kosten

keine

Schulungstag für Kräfte im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst



Der Schulungstag dient der Vermittlung von Stiftungswissen sowie dem bereichsübergreifenden Kennen-Lernen neuer FSJ- und BFD-Kräfte.

Schulungsinhalte:

- die Stiftung im Überblick
- Leitbildschulung
- Leitfaden für eine angemessene Kommunikation
- Grundsätze zur sexuellen Selbstbestimmung und zu Grenzüberschreitungen im Verantwortungsbereich der Stiftung Drachensee

Die Schulung dient ebenfalls der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisung in den Arbeits-, Daten- und Gesundheitsschutz.

Zielgruppe
FSJ- und BFD-Kräfte der Stiftung Drachensee
Termin und Orte
Wird intern bekannt gegeben (September 2018, ganztägig) In Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee
Anmeldung
Es erfolgt eine verbindliche Einladung.
Leitung
Wiebke Miltner Bernd Jünger
Kosten
keine

In unserem Unternehmen sind Mitarbeitende in unterschiedlichen Einrichtungen tätig mit verschiedenen Arbeitsaufgaben an diversen Standorten. Dabei gibt es viele Schnittstellen in allen Bereichen. Durch gegenseitige Hospitationen können Grundwissen über die Einrichtungen, über Handlungsgrundlagen und über Hintergründe von Arbeitsabläufen erworben werden. Mit diesem Perspektivenwechsel schaffen wir eine gute Basis für innerbetriebliche Kommunikation und Kooperation.

Wenn Sie Ihre Erfahrungen erweitern und von den Kenntnissen anderer profitieren möchten, sprechen Sie Ihre Vorgesetzte/Ihren Vorgesetzten an.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termine und Orte

Nach Absprache mit den Leitungskräften in allen Einrichtungen

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Einrichtungsleitungen

Kosten

keine



Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Angestellten die Struktur des QMS kennenlernen und sich darin zurechtfinden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Umgang mit dem QMS geschult:

- Warum machen wir Qualitätsmanagement?
- Aufbau des QMS
- Was ist ein Prozess?
- Aufbau eines Prozesses
- Aufbau eines Flussdiagramms
- Wie komme ich in das QMS?
- Welche Möglichkeiten habe ich ein Dokument zu finden?
- Zusammenarbeit mit dem QMB

Zielgruppe
Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH
Termin und Orte
wird intern bekanntgegeben
Anmeldung
Susanne Mayer smayer@muerwiker.de Tel: 0461 50306-687 Fax: 0461 50306-813
Leitung
Dr. Stefan Ascherfeld
Kosten
keine





Qualitätsmanagement (QM) bezeichnet alle organisatorischen Maßnahmen, die der Verbesserung der Qualität unserer täglichen Arbeit dienen.

Was sind Prozesse, Abläufe, ConSense, KVP, PDCA, Audit – was steckt dahinter?

Wie gehe ich damit um?

Was bringt uns QM bei Marli?

Wer macht was im QM bei Marli?

Ziele:

- Begriffe klären
- Überblick gewinnen
- Vorgehensweisen erläutern
- In die Diskussion gehen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli.

Termine und Ort

31.01.2018

28.03.2018

10.10.2018

12.12.2018

13.30–15.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Thomas Rickert

Kosten

keine

Die Fortbildung vermittelt ein Basiswissen über die komplexen Werkstattstrukturen:

- Grundlagen der Werkstattfinanzierung
- Wichtige Inhalte und Themen aus der Werkstättenverordnung
- Die personellen Basisstrukturen und Grobaufgaben einer Werkstatt angelehnt an den gesetzlichen Personalbedarfsplan des Leistungsträgers.
- Produktion versus Betreuung und Förderung – die Werkstatt als professioneller Partner für Industrie und Handel einerseits und andererseits als Dienstleistungserbringer für die Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung.
- Säulen der Produktion:
Auftragsarbeiten/Dienstleistungen/Eigenproduktion
- Austausch der Teilnehmenden über die unterschiedlichen Arbeitsangebote an den verschiedenen Werkstattstandorten.
- Differenzierte (nicht konkurrierende) Arbeitsangebote: Arbeitsbereiche inklusive Förderbereichen/Berufliche Integration mittels ausgelagerten Arbeitsgruppen und ausgelagerten Einzelarbeitsplätzen/Integrationsfirmen und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.
- Denkansätze für eine Werkstatt der Zukunft

Zielgruppe

Verbindlich für neue

- Leitungen
- Mitarbeitende
 - im Sozialen Dienst
 - in der Fertigungssteuerung
- Arbeitsbegleitungen
- Bildungsbegleitungen
- Mitarbeitende mit indirekter Funktion in der Begleitung

Offen für

- Mitarbeitende Wohnen
- langjährige Mitarbeitende als Auffrischung

Termine und Ort

25.01.2018

9.00–15.00 Uhr

25.09.2018

9.00–15.00 Uhr

Forum Bildung

Siemensstraße 19

23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@horizonte-oh.de

Leitung

Hansjörg Fischenbeck

Kosten

130,- €



Die Fortbildung gibt Einblick in die Hintergründe und Rahmenbedingungen einer leistungsgerechten Entlohnung in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Sie führt in das Entgeltsystem für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung der Werkstätten bei *Die Ostholsteiner* ein und versetzt die Arbeitsbegleitungen in die Lage, die Lohneinstufungen durchzuführen.

Die Teilnehmenden lernen die einzelnen Bausteine des Entgeltsystems kennen:

- Entgeltordnung
- Entgeltermittlungsbogen
- Tätigkeitsanalyse
- dazugehörige Formblätter

Die vorherige Teilnahme an der Fortbildung „Basiswissen Werkstatt“ ist sinnvoll aber nicht zwingend notwendig.

Zielgruppe

Verbindlich für neue

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Arbeitsbegleitungen
- Bildungsbegleitungen
- Mitarbeitende in der Fertigungssteuerung
- Mitarbeitende mit indirekter Funktion in der Begleitung

Offen für andere interessierte Mitarbeitende.

Termine und Ort

26.01.2018

9.00–11.30 Uhr

26.09.2018

9.00–11.30 Uhr

Forum Bildung

Siemensstraße 19

23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@horizonte-oh.de

Leitung

Hansjörg Fischenbeck

Kosten

ohne

Grundlagen und Umgang mit dem Förderplan der Werkstatt



Inhalte der Förderplanung Werkstatt:

1. Darstellung der Unterlagen
2. Verfahrensanweisung Förderplan:
Wer macht was? Wo ist was?
3. Checkliste für die Erstanlage der Unterlagen
4. Wer unterstützt mich, beim Ausfüllen der Unterlagen?

Ziel ist der Umgang mit dem Förderplan der Werkstatt.

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter/-innen, die mit dem Förderplan Werkstatt arbeiten.
Termine und Ort
26.04.2018 15.30–16.30 Uhr
20.09.2018 15.30–16.30 Uhr
Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Mirco Jacobs Marc Zajonz
Kosten
ohne

Zwischen Rehabilitation und Produktion – wie kann die Werkstatt diesen Spagat bewältigen

O

Wie kann es gelingen, dass diese vermeintlichen „Gegenspieler“ konstruktiv zusammenspielen und von Arbeitsbegleitungen nicht als Stressor erlebt werden? Welche Möglichkeiten und Chancen bietet der andauernde Wettbewerb um Zeit und Arbeit? Wie ist ein konstruktiverer Umgang mit häufigem Zeitdruck oder auch „flauen“ Zeiten möglich? An ihrem Arbeitsplatz befinden sich Arbeitsbegleitungen immer wieder in dem Dilemma, entweder zu wenig Zeit für das gesetzlich verankerte Recht der Beschäftigten auf Reha oder so wenige oder unpassende Produktionsaufträge zu haben, dass Zeit für Reha zwar da wäre, nicht aber die entsprechende Arbeit. Dieses Dilemma ist Normalität, diese Schwankungen können zunächst nicht wirklich vermieden werden. Welche Chancen also bieten sich? Mit welchen Strategien können Arbeitsbegleitungen trotz oder gerade wegen dieses vermeintlichen Dilemmas für die eigene Arbeitszufriedenheit und die der Beschäftigten sorgen?

Inhalte:

- Bewusstmachen von Verantwortlichkeiten, Überprüfen des eigenen Rollenverständnisses und des Anspruchs an die eigene Arbeit
- Einführung des Kontinuum-Modells
- Impulse aus dem Wertequadrat
- Arbeitstyp: Welche Eigenschaften helfen mir, welche möchte ich bearbeiten?
- Problemlösestrategien
- Intensiver Erfahrungsaustausch

Methoden:

(wenig) Input, (viele) Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Arbeitsbegleitungen

Termin und Ort

13.–14.03.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Benina Ahrend
Ulrike Martzinek

Kosten

260,- €

Professionelle Arbeitsplatzakquisition – Stellschrauben zu gelingender Kontaktaufnahme in Betrieben – Teil 2 Vertiefungsseminar

O

Die Schwerpunkte dieses praxisorientierten 2-teiligen Intensiv-Seminars liegen auf Erarbeitung und Übung der Bausteine.

Ziele:

- Sie verfügen über ein Repertoire zielführender Vorgehensweisen bei der Akquisition.
- Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz und Ihre Sicherheit beim Kontaktaufbau zu Personalentscheider/-innen.
- Sie steigern Ihr Erfolgspotential bei der Gewinnung von Arbeits-/Praktikumsplätzen und betrieblichen Kooperationspartnern.

Inhalte:

- Gestaltung persönlicher Akquisegespräche und Verhandlungen
- Kontaktfördernde und vertrauensbildende Kommunikationsformen
- Nonverbale Kommunikation und Körpersprache
- Fragen nach/Ideen für Nischenarbeitsplätze
- Auswertung des konkreten selbstgewählten Umsetzungsprojekt in Partnerarbeiten

Methoden: Kurzreferate, Übungen, Simulationen, themenbezogene Reflexion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Visualisierung.

Zielgruppe
Teilnehmende des Basisseminars
Termin und Ort
07.–08.03.2018 9.00–16.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Jürgen Länge
Kosten
260,- €



Einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu haben ist zunehmend der Wunsch von Beschäftigten der Werkstätten.

Die Mitarbeiter der Außenarbeit geben Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Formen der Außenarbeit und stellen Ihnen die Möglichkeiten vor.

Fragen aus der Praxis können hier erörtert werden.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termin und Ort

13.03.2018

15.00–17.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Horst Reise

Thorben Schneider

Marc Zajonz

Kosten

ohne

Was ist die ICF und wie kann sie genutzt werden?

Durch das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) erhält die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine herausgehobene Bedeutung für das Teilhabe- und Gesamtplanverfahren. Die Ermittlung des individuellen Bedarfes der Leistungsberechtigten muss sich an der ICF orientieren.

Im Seminar wird zunächst das Modell der Funktionsfähigkeit und Behinderung (auch Bio-psycho-soziales Modell genannt) erklärt. Danach werden die Ebenen der verschiedenen Klassifikationen vorgestellt um dann zu klären, was die ICF leisten kann und was nicht.

Die Funktion der ICF als Orientierung zur Bedarfsermittlung soll im letzten Teil näher betrachtet werden. Hierbei fließen auch Aspekte zur aktuellen Dokumentation in den Einrichtungen von Die Ostholsteiner mit ein sowie deren Bedeutung im Umgang mit den Leistungsträgern.

Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitungen ▪ Mitarbeitende im Sozialen Dienst ▪ Mitarbeitende in der Begleitung
Termin und Ort
<p>12.09.2018 10.00–14.30 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin</p>
Anmeldung
<p>Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de</p>
Leitung
<p>Andreas Weddeling</p>
Kosten
<p>ohne</p>

Grundwissen zum Verständnis von Menschen mit Beeinträchtigungen

0

Wer weiß, was Begriffe wie geistige, psychische oder körperliche Behinderung oder Sinnesbehinderung bedeuten und wie diese sich auf die Verhaltensweisen von Menschen auswirken kann, ist in der Lage Menschen mit Beeinträchtigungen besser zu verstehen.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen zudem das erhöhte Risiko von Verhaltens- und psychischen Störungen für Menschen unter der Bedingung einer geistigen Behinderung.

Der Einblick in die Lebenswelten von Menschen mit Beeinträchtigung und psychischer Störung ist die Grundlage für ein besseres Verständnis in der Begegnung und für den Umgang miteinander.

In diesem Einführungskurs werden wir uns mit den Begriffen befassen. Darüber hinaus werden häufige Behinderungssyndrome wie Trisomie 21 und Autismus und die diagnostischen und therapeutischen Besonderheiten psychischer Erkrankungen bei Menschen mit Beeinträchtigung behandelt.

Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten für Assistenten und Assistentinnen in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung zu erarbeiten. Im besonderen Fokus steht dabei die Beziehungs- und Kommunikationsgestaltung in der Assistenzleistung. Eigene Fallbeispiele bilden hierfür die Grundlage.

Zielgruppe

Verbindlich für neue

- Arbeits- und Bildungsbegleitungen ohne päd. Qualifikation
- Mitarbeitende die nicht in der Begleitung tätig sind

Offen für

- Mitarbeitende, die ihr Wissen auffrischen möchten
- Mitarbeitende von Partnerbetrieben der Beruflichen Integration

Termine und Ort

13.09.2018

9.00–16.00 Uhr

14.09.2018

8.30–14.30 Uhr

Forum Bildung

Siemensstraße 17

23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Jens Wittpennig

Kosten

260,- €

Das Seminar soll den Teilnehmern helfen, Konfliktsituationen rechtzeitig zu erkennen, einzuschätzen und zu vermeiden.

In unserer täglichen Arbeit und in der Öffentlichkeit erleben wir immer häufiger eine Spirale von sich entwickelnder Gewalt und dadurch den Druck Lösungswege anzubieten.

Soziales Kompetenztraining und Selbstbehauptung:

- Wissen über die Entstehung von Gewalt und deren Strukturen.
- Aufbau von Selbstvertrauen
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Stärkung der Selbstkontrolle/Frustationskontrolle
- Empathie – Einfühlungsvermögen
- Lob- und Kritikkultur
- Erlernen von Konfliktvermeidungsstrategien und Kriseninterventionstechniken.

Zielgruppe
Alle Interessierten in anleitender Funktion
Termine und Ort
24.04.2018 9.00–16.00 Uhr 25.04.2018 9.00–16.00 Uhr Mürwiker Werkstätten GmbH Weberstr. 6 25899 Niebüll
Anmeldung
Olivia Münster Tel: 0461 50306-613 muenster@muerwiker.de
Leitung
Erk Storjohann Marco Krabbe
Kosten
130,- €



Intervenieren mit System – Deeskalation von Aggression und Gewalt in fremd- und eigengefährdenden Krisensituationen



Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termine und Ort

15.02.2018
9.00–16.00 Uhr
16.02.2018
8.30–14.30 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Aggressive und gewalttätige Auseinandersetzungen nehmen in unserer Gesellschaft zu. Der Bereich der helfenden Berufe bildet dabei keine Ausnahme. Statistiken der Berufsgenossenschaften zeigen, dass das Risiko für Mitarbeitende und Nutzer/-innen im stationären Bereich besonders hoch ist, Opfer von Aggression und Gewalt zu werden.

Das stellt das System aus Institutionen, Mitarbeitenden, Angehörigen, Opfern und Tätern vor gravierende Fragen:

- Was sind auslösende Faktoren für aggressives Verhalten?
- Welche sind strukturell bedingt und demnach vermeidbar?
- Was kann getan werden, um das Aggressions- und Gewaltisiko zu vermindern?
- Wie kann den Opfern von Aggression und Gewalt geholfen werden, um mit den oft verheerenden Folgen physischer und psychischer Natur fertig zu werden?

In dieser zweitägigen Fortbildung geht es um praktische Deeskalation in akut eskalierenden Situationen. Sie baut auf den Einführungsveranstaltungen im Bereich Arbeit in 2017 auf. In der Arbeit mit Menschen kann es keine „Backrezepte“ geben, um in akuten eigen- und fremdgefährdenden Krisensituationen erfolgreich deeskalieren zu können. Personenzentrierung in der Deeskalation ist daher wie in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung insgesamt, der Maßstab.

Daher soll an konkreten Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden in Theorie, Diskussion und Praxisübungen gewaltfreie Kommunikation reflektiert und geübt werden. Darüber hinaus werden respektvolle Schutz- und Abwehrtechniken vermittelt und angewendet, die das Risiko einer Verletzung des Klienten/der Klienten und des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin minimieren.

Dies setzt Kenntnisse seitens der Mitarbeitenden über die rechtlichen Grundlagen von Deeskalation ein.

Was ist im Rahmen der professionellen Rolle rechtlich erlaubt und was nicht?

Welche konkreten Verfahrensanweisungen nach einem Vorfall müssen die Beschäftigten einhalten?

Professionelle (kollegiale) Unterstützung für die Opfer und institutionelle Nachsorge sind weitere Themen dieser Fortbildung.

Ziel ist es in akut eskalierenden Situationen Handlungssicherheit zu gewinnen bzw. zu behalten.

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Jens Wittpennig

Kosten

ohne

Entwicklungspsychologische Grundlagen zum Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung

0

Die persönliche Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung im Sinne des Empowerment will diese bei einer möglichst selbstbestimmten Lebensweise unterstützen.

In der Praxis zeigt sich auf den Wegen zur Zielerreichung, dass sich der/die zu Begleitende häufig selbst überschätzt oder durch seine Unterstützer/-in über- bzw. unterfordert wird. Dies kann zu Frust und Misserfolg auf beiden Seiten führen und hat möglicherweise Blockaden im Entwicklungsverlauf zur Folge.

Wie lassen sich herausfordernde Verhaltensweisen verstehen? Sind sie Ausdruck von Eigensinn und Individualität oder benötigt die Person bspw. psychiatrische Unterstützung? Wie klein bzw. wie groß sollten die Ziele in der Maßnahmenplanung gewählt werden damit sie erreichbar und motivierend sind? Was fordert und was überfordert einzelne Personen?

Persönliche Begleitung setzt ein möglichst umfangreiches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe von Menschen mit Beeinträchtigung voraus. Dies betrifft die kognitive, die sozial-emotionale, die sexuelle oder bspw. die motorische Entwicklung.

Im Seminar werden die wichtigsten entwicklungspsychologischen Grundlagen vermittelt. Ziel ist die Einschätzung der Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten, um Situationen der Über- bzw. Unterforderung bei der Umsetzung persönlicher Ziele zu vermeiden.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

06.–07.06.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Jens Wittpennig

Kosten

260,- €

Grenzen (Er-)Leben – Persönliche Assistenz als Herausforderung für Angestellte in der Eingliederungshilfe



- Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigung
- Von der Segregation über die Integration zur Inklusion
- Normalisierungsprinzip, Empowerment und Community Living
- Persönliche Assistenz und Personenzentrierung
- Reflexion der professionellen Rolle in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Angestellte im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Fürsorge sowie von Nähe und Distanz
- Fallarbeit

Zielgruppe

Angestellte aus dem Bereich Wohnen

Termine und Ort

18.–19.01.2018

9.00–16.00 Uhr

08.–09.03.2018

9.00–16.00 Uhr

21.–22.06.2018

9.00–16.00 Uhr

(Die Schulung setzt sich immer aus zwei Tagen zusammen – oben sind damit drei Terminangebote gemacht)

Nordern Art
Norderstr. 38
24939 Flensburg

Anmeldung

Mürwiker Werkstätten GmbH
Tina Eggert
Tel: 0461 50306-657
eggert@muerwiker.de

Leitung

Jens Wittpennig

Kosten

260,- €



Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben



Die persönliche Begleitung von Menschen mit Behinderung im Sinne des Empowerment will Menschen bei einer möglichst selbstbestimmten Lebensweise unterstützen. Menschen mit Behinderung sind bei der persönlichen Zukunftsplanung Experten in eigener Sache. Dies gilt auch für die Begleitung im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit. Bei der Umsetzung der Ziele unterstützen die Begleiter und entwickeln gemeinsam Wege zur Zielerreichung. In der Praxis zeigt sich dabei, dass sich der zu Begleitende häufig selbst überschätzt oder durch seine Unterstützer über- bzw. unterfordert wird.

Wie lassen sich zum Teil herausfordernde Verhaltensweisen verstehen? Wie klein bzw. wie groß sollten die Ziele in der Arbeitsbegleitung gewählt werden damit sie erreichbar und motivierend sind? Was fordert den Menschen mit Behinderung und was überfordert ihn?

Im Seminar werden die wichtigsten entwicklungspsychologischen Grundlagen vermittelt. Ziel ist es, die Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten einschätzen zu können, um Situationen der Über- bzw. Unterforderung bei der Umsetzung.

Zielgruppe

Angestellte der WfbM der Mürwiker Werkstätten GmbH
Begleitender Dienst

Termine und Orte

05.–06.04.2018

NordernArt
Norderstr. 38
24939 Flensburg

31.05.–01.06.2018

Mürwiker Werkstätten GmbH
Weberstr.6
25899 Niebüll

20.–21.09.2018

NordernArt
Norderstr. 38
24939 Flensburg

12.–13.11.2018

NordernArt
Norderstr. 38
24939 Flensburg

Anmeldung

Barbara Rademacher
Tel: 0461 50306-724
rademacher@muerwiker.de

Leitung

Jens Wittpennig

Kosten

260,- €

Pädagogische Interaktionssequenzen / Situationsbeschreibungen / Konzepte



In dieser Schulung werden die spezielle Methode der pädagogischen Interaktionssequenzen (Situationsbeschreibungen) und die Konzepte der Mürwiker Werkstätten GmbH vorgestellt.

Die Schulung ist verpflichtend für alle neuen Angestellten.

Zielgruppe
Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH
Termine und Orte
wird intern bekanntgegeben
Anmeldung
Kirsten Bork Tel: 0461 50306-672 bork@muerwiker.de
Leitung
Ulrike Vossen-van Treeck
Kosten
ohne



Suchtverhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung

0

Auch Menschen mit Intelligenzminderung können suchtkrank werden oder suchtkrank sein.

Die Veranstaltung informiert unter anderem über folgende Themen:

- Suchtverhalten bei Menschen mit Behinderung: Was ist anders? Welche Erfahrungen gibt es? Was kann helfen?
- Wie entsteht süchtiges Verhalten? Was ist „normaler“ Konsum, was Missbrauch und wann spricht man von Abhängigkeit?
- Wie erkenne ich eine Suchtproblematik?
- Wie können Mitarbeiter / Bewohner mit Suchtproblemen angesprochen werden?
- Interne Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit suchtauffälligen Mitarbeitern / Bewohnern
- Externe Möglichkeiten der Hilfe bei Suchtproblemen

Zielgruppe

Alle Interessierten in anleitender Funktion

Termin und Ort

16.01.2018
9.00–16.00 Uhr
Mürwiker Werkstätten GmbH
Raiffeisenstr. 21
24941 Flensburg

Anmeldung

Barbara Rademacher
Tel: 0461 50306-724
rademacher@muerwiker.de

Leitung

Rolf Hübenthal

Kosten

130,- €

Menschen mit Behinderungen sind eine Hochrisikogruppe für traumatisierende Belastungen und es ist anzunehmen, dass seelische und psychologische Veränderungen in der Folge traumatisierender Ereignisse bei Menschen mit sogenannter Behinderung nicht grundsätzlich anders verlaufen als bei nichtbehinderten Menschen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Traumapädagogik vermittelt unter der besonderen Situation behindernder Lebensbedingungen.

Inhalte der Seminartage:

Tag 1 – Basiswissen Trauma

- Trauma & Einteilung
- Faktoren
- Hirn, Hirnfunktion, traumatische Zange
- Traumafolgestörungen, Stressreduktion
- Bindung, -muster, Bindungstrauma
- Pädagogik des Guten Grundes
- Abschluss

Tag 2 – Trauma & Behinderung

- Zusammenfassung
- Was ist Behinderung? Hochrisikogruppe!
- Diagnostische Probleme
- Traumaerhellung, Leichte Sprache & piktogrammgestützte Kommunikation
- Exkurs: Resilienz
- Exkurs: Mitgefühlerschöpfung
- Empfehlungen & Abschluss

Zu diesem Seminar wird ein Vertiefungsseminar angeboten, um Einzelfälle und Praxisbeispiele zu erarbeiten (25.04.2018).

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

21.–22.03.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Kirsten Jarling
Dagny Koglin

Kosten

260,-€

An diesem Seminartag geht es um Erfahrungen im Arbeitsalltag bzw. Veränderungen der Arbeit mit einem Grundlagenwissen Traumapädagogik.

Praktische Übungen im Umgang mit traumatisierten Menschen werden vermittelt, es gibt die Möglichkeit Einzelfälle zu bearbeiten und / oder je nach Interessenlage individuelle Problemlagen in Sachen traumapädagogischer Tätigkeit zu bearbeiten.

(Mögliche) Inhalte des 3. Seminartages:

- Zusammenfassung & Wiederholung
- Praxisfälle und Erfahrungen
- Konkrete Analyse & Übungen
- Traumasensible Infrastruktur
- Teamentwicklung
- Empfehlungen für den Alltag

Voraussetzung ist eine Teilnahme an der Einführung „Trauma und Behinderung“ in 2017 oder 2018.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

25.04.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Kirsten Jarling
Dagny Koglin

Kosten

130,- €

Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit Beeinträchtigungen



Die Themen, die berührt werden können, werden zu Beginn des Seminars abgefragt und könnten z. B. sein:

- Psychosexuelle Entwicklung
- Körperwissen und Verhütung
- Reflexion von Normen und Werten (eigene/der Institution)
- Umgang mit dem Thema Sexualität im Arbeitsalltag
- Sexualisierte Gewalt
- Bei Bedarf: Elternschaft, Schwangerschaft, Sexualassistenz, Kinderwunsch.

Zielgruppe
Alle Interessierten in anleitender Funktion
Termin und Ort
28.03.2018 9.00–15.00 Uhr Mürwiker Werkstätten GmbH Raiffeisenstr. 17 24941 Flensburg Berufliche Bildung
Anmeldung
Barbara Rademacher Tel: 0461 50306-724 rademacher@muerwiker.de
Leitung
Sexualpäd. Team der Pro Familia Flensburg
Kosten
130,- €



Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit Beeinträchtigung – Grundlagenschulung



Sexualität ist ein Menschenrecht.

Die Ostholsteiner haben verbindliche Leitlinien zum Umgang mit Sexualität.

Im beruflichen Alltag stellen sich dazu vielfältige Fragen und Anforderungen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definitionen von Sexualität
- Normen und Werte
- Der Einfluss der eigenen sexuellen Biografie
- Psychosexuelle Entwicklung und mögliche Krisen
- Körperaufklärung und Verhütung
- Möglichkeiten sexueller Bildung im Arbeitsalltag

Wie kann ich als Begleiter/Begleiterin Frauen und Männer mit Beeinträchtigung gut informieren, begleiten und unterstützen?

Die Grundlagenfortbildung bietet einen guten Rahmen, verschiedene Methoden und Theorien kennenzulernen.

Gesamt- und Kleingruppe, praktische Übungen und Impulsreferate wechseln sich ab.

Zielgruppe

Verbindlich für neue und für alle, die noch keine Grundlagenschulung hatten:

- Leitungen
- Mitarbeitende
 - im Sozialen Dienst
 - in der Begleitung

Termine und Orte

29.01.2018

9.00–16.00 Uhr

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

05.11.2018

9.00–16.00 Uhr

WfaA Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Ulla Averhoff, Henrik Reinold

Kosten

ohne

Aufbau und Anleitung von Frauen- und Männergruppen



Mit den verbindlichen Leitlinien zum Umgang mit Sexualität haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine größtmögliche selbstbestimmte Sexualität der Menschen mit Beeinträchtigung zu erreichen. Zur Umsetzung der Leitlinien soll das Angebot erweitert werden durch den Auf- oder Ausbau eigener geschlechtsspezifischer Gruppen. Damit wollen wir einen niedrighschweligen Zugang zu den Themen ermöglichen.

Hierbei stellen sich oftmals vielfältige Fragen:

- Wie kann ich als Begleiter/-in eine Gruppe professionell anleiten und moderieren?
- Was brauche ich, um mich fachlich sicher zu fühlen.
- Was sind meine Kompetenzen?
- Wo sehe ich meine Grenzen?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rahmenbedingungen: was brauche ich?
- Art der Werbung: wie biete ich die Gruppe an?
- Personenkreis: offenes Angebot für alle – gezielte Ansprache?
- Sammeln möglicher Inhalte und was davon ist mein Lieblingsthema: was bedeutet es Mann/ Frau sein, Entwicklung/Stärkung von Selbstwertgefühl, Körper- und Sexualaufklärung, Verhütung, Wunsch nach Partner/-in, Partnerschaft, Gefühlswelten, Geschlechterrollen...
- Personelle Ressourcen: wobei brauche ich Unterstützung vom Team?
- Strukturelle Grenzen: Bezugsbetreuer/-in und Begleitung von Männer-/Frauengruppen – was könnte schwierig werden?
- Persönliche Grenzen: wo sehe ich meine Grenzen und wie kann ich damit umgehen?

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

18.–19.06.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Ulla Averhoff
Henrik Reinold

Kosten

ohne

Mit den verbindlichen Leitlinien zum Umgang mit Sexualität haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine größtmögliche selbstbestimmte Sexualität der Menschen mit Beeinträchtigung zu erreichen.

Der Fachtag soll der Vertiefung inhaltlicher Themen, dem fachlichen Austausch durch eigene Fallbeispiele und der Reflexion dienen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Eltern, Angehörige, rechtliche Betreuer/-innen informieren und einbeziehen in die Umsetzung der Leitlinien
- Intervention nach sexualisierter Gewalt: Wie begleite ich Betroffene von sexualisierter Gewalt nachhaltig? Wie begleite ich Beschuldigte nachhaltig? Welche internen und externen Angebote gibt es?
- Sexuelle Selbstbestimmung – wo sind die Grenzen? Wie schützen wir die besonders Schutzbedürftigen? Wie sieht es mit der Einvernehmlichkeit bei schwerer beeinträchtigten Menschen aus?
- Sex am Arbeitsplatz – wie gehen wir damit um?

Voraussetzung für die Teilnahme: Vorkenntnisse durch Mitarbeit im Qualitätszirkel Sexualität oder durch Teilnahme an der Fortbildung „Aufbau und Anleitung von Frauen- und Männergruppen“.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung mit Vorkenntnissen

Termin und Ort

26.02.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Ulla Averhoff
Henrik Reinold

Kosten

ohne

Persönliche Zukunftsplanung (PZP) – auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben

O

Die Persönliche Zukunftsplanung ermöglicht es Menschen mit Beeinträchtigung, ihre Wünsche und Bedürfnisse mit Unterstützung herauszufinden und darzustellen. Gemeinsam mit Fachkräften, Angehörigen und Unterstützenden sollen Lösungen gefunden werden, um eigene Wünsche und Ziele zu verwirklichen. Das Seminar führt in die Idee und Methoden Personenzentrierten Denkens und der PZP ein. Neben theoretischem Wissen zum Konzept und Menschenbild von PZP werden mit unterschiedlichen Materialien Methoden selbst erprobt, die auf ein Persönliches Zukunftsgespräch vorbereiten.

Der zweite Tag stellt das Persönliche Zukunftsgespräch (PZG) in den Mittelpunkt, das als Standard der Begleitplanung in allen Einrichtungen von *Die Ostholsteiner* etabliert wurde und auf Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung basiert. Sie lernen praxisnah ein PZG vorzubereiten und während des PZGs unterstützend zu wirken.

Das Seminar richtet sich an neue Fachkräfte und an Mitarbeitende, die bereits Erfahrungen mit PZP gesammelt haben und neue Methoden kennenlernen möchten. Menschen mit Beeinträchtigung sind zu diesem inklusiven Angebot herzlich willkommen.

Bitte bringen Sie einen Gegenstand mit, der für Ihr Leben wichtig ist, einen Traum symbolisiert oder aus einem anderen Grund bedeutungsvoll ist.

Zielgruppe

Verbindlich für neue

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst und in der Begleitung

Offen für

- Menschen mit Beeinträchtigung
- Eltern, Angehörige
- Gesetzliche Betreuer/-innen
- Ehrenamtlich Mitarbeitende

Termine und Ort

07.–08.02.2018

9.00–16.00 Uhr

Forum Bildung

Siemensstraße 17

23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Ulf F. Baumann

Monika Imhäuser

Bernd Jungnickel-Strauß

Kosten

260,- €



die ostholsteiner

Grafische Unterstützung im Rahmen der Persönlichen Zukunftsplanung – Einführung zur Visualisierung

0

In einer Persönlichen Zukunftsplanung werden Menschen mit Beeinträchtigung unterstützt, über ihre Wünsche und Ziele phantasievoll nachzudenken. Zur Unterstützung der Moderatorin/des Moderators wird immer häufiger auf die grafische Unterstützung zurückgegriffen, die das Gesprochene für alle gut sichtbar auf großen Papieren festhält. Die Aufgabe der grafischen Unterstützung ist es, visuelle Dokumentation der Persönlichen Zukunftsplanung zu machen – indem Bilder verwendet werden anstatt Worte.

Grafische Unterstützung ist kein Hexenwerk. Dieser Workshop führt Schritt für Schritt in die grafische Gestaltung ein. Zunächst gibt es konkrete Tipps für die grafische Unterstützung. Anhand von einfachen praktischen Übungen werden Motive und Techniken in entspannter Atmosphäre eingeübt. Ziel des Workshops ist es, die Angst vom Zeichnen zu verlieren und Mut zu bekommen, als Grafische Unterstützerin/Grafischer Unterstützer bei der Persönlichen Zukunftsplanung mitzuwirken und die visuelle Dokumentation bei den Persönlichen Zukunftsgesprächen zu nutzen.

Als Zeichengrund stehen verschiedene Papiere und Zeichenstifte zur Verfügung.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die sich mit PZP beschäftigen und die Angst vom Zeichnen überwinden möchten.

Termin und Ort

19.09.2018
10.00–15.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Bettina Grevel

Kosten

130,- €

„Sag es mir bitte so, dass ich es besser hören kann.“

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Kommunikation ist nicht immer leicht, dies gilt für alle Lebensbereiche und auch für die Kommunikation mit Menschen mit Beeinträchtigung. Hier gibt es häufig Situationen, die schwierig sind, weil das Erleben und Verstehen der Menschen manchmal einen eigenen Weg geht.

Auch sind Konflikte am Arbeitsplatz mit unseren Kollegen/Kolleginnen unvermeidlich, das wissen wir alle.

Leider fällt es uns oft schwer, einen konstruktiven Weg in Konflikten zu finden.

Konflikte haben gravierende Folgen – im Großen und im Kleinen. Wir reiben uns auf am Arbeitsplatz, verharren in Schweigen oder explodieren, obwohl wir es nicht wollen – warum ist das so, und gibt es auch andere Wege?

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist so ein anderer Weg und vermittelt das Handwerkszeug und die innere Haltung, aufkommende Konflikte partnerschaftlich und im gegenseitigen Respekt zu lösen. Dies gilt auch für die Kommunikation mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Seminarinhalte

- Vermittlung der Grundlagen der GFK,
- in Konfliktsituationen klare Worte und alternative Wege finden, ohne das Gegenüber oder uns selbst anzugreifen,
- in Konfliktsituationen wirklich zuhören, uns selbst und auch unserem Gegenüber.
- Ein besonderes Augenmerk werden wir auf die Kommunikation mit Menschen mit Beeinträchtigung richten.

Zielgruppe
Angestellte Mitarbeitende
Termine und Ort
18.–19.04.2018 9.00-16.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Maike Bamberger Annika Bielfeldt Katharina Soltau
Kosten
260,-€

Professionelle Gesprächsführung in der Eltern- und Angehörigenarbeit – Teil 1

O

“Meine Arbeit wäre toll, wenn nur nicht immer diese Elterngespräche wären.”

Kommunikation ist ein spannendes und weitreichendes Thema. Meistens läuft sie nebenbei, reibungslos und effektiv. Manchmal jedoch scheint es unmöglich, sein Gegenüber überhaupt mit Worten erreichen zu können. In diesem Seminar soll es speziell darum gehen, problematischen Gesprächen mit Eltern und Angehörigen auf den Grund zu gehen.

- Was ist so schwierig an den Gesprächen?
- Was kann ich dazu beitragen, diese positiver zu begleiten?
- Welches sind die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen eines Elterngesprächs?
- Welche Rolle spiele ich in dem Gespräch als Vertreter/-in der Einrichtung?

Mit Hilfe von verbalen und nonverbalen Methoden, aber auch mit Struktur und Visualisierung werden verschiedene Wege erarbeitet und ausprobiert, um ein schwieriges Gespräch angenehmer zu lenken und effektiv zu gestalten. Wir erarbeiten eine gute Vorbereitung, die Klärung der Beziehungen im Vorfeld (Entscheidungsbaum), und nutzen verschiedene Gesprächstechniken (Aktives Zuhören, Zusammenfassen, Widerspiegeln).

So kann sich jede/jeder eine eigene Strategie entwickeln, mit der die nächsten Gespräche erfolgreich verlaufen können.

Das Seminar gestaltet sich durch: theoretischen Input, Kleingruppenarbeit an eigenen Fallbeispielen, Arbeit im Plenum.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

14.05.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 7993-18
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Karin Gernhöfer

Kosten

130,- €

Professionelle Gesprächsführung in der Eltern- und Angehörigenarbeit – Teil 2

O

In diesem Seminar soll es speziell darum gehen, aufbauend auf den Grundlagen von Teil 1, anhand von konkreten Situationen aus der Praxis zu arbeiten.

Wie kann ich mich verhalten, um das Gespräch zu leiten und erfolgreich verlaufen zu lassen? Mit Hilfe der Methode „Perspektivwechsel“ kann das Verständnis für den/die Gesprächspartner/-in erhöht werden, mit Hilfe der Methoden „Visualisierung“, „Kontrollierter Dialog“, „Lösungen probieren“ wird das Aktive Zuhören verfeinert und zielführend eingesetzt.

Im Plenum wird jeweils anhand einer von Ihnen eingegebenen konkreten Gesprächssituation gearbeitet, alle Teilnehmenden werden mit einbezogen, um zu einer individuellen optimalen Lösung zu gelangen.

Die erlernten Strategien lassen sich bei allen anderen dienstlichen und privaten Gesprächen effektiv einsetzen.

Das Seminar gestaltet sich durch theoretischen Input, Arbeit im Plenum an eigenen Fallbeispielen, Kennenlernen verschiedener Methoden der Gesprächsführung.

Voraussetzung: Teilnahme an Teil 1 in 2017 oder 2018.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

25.06.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 7993-18
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Karin Gernhöfer

Kosten

130–€

Doppeltes Stigma – Doppeldiagnose: Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Psychische Erkrankungen können bei allen Menschen auftreten und haben oft tiefgreifende Auswirkungen für die Betroffenen. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen das erhöhte Risiko von Verhaltens- und psychischen Störungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Man spricht dann von Doppeldiagnosen. Einige psychische Störungen treten häufiger, andere seltener auf. Diagnostik, Therapie und Begleitung der Menschen mit Doppeldiagnosen stellen besondere Anforderungen an Angehörige, Therapie und Begleitung. Sind bspw. Selbstgespräche Ausdruck einer Psychose, gehören diese zum Behinderungsbild oder im Zuge persönlicher Reifung völlig normal? Sind aggressive Verhaltensweisen Ausdruck einer psychischen Krise oder haben sie andere Ursachen? Wie verhalte ich mich in der Unterstützung bei der Alltagsbewältigung? Was fordert oder überfordert die Betroffenen? Solche Fragen stellen insbesondere professionell Tätige in der Begleitung vor vielfältige Herausforderungen.

In der Fortbildung werden die Besonderheiten psychischer Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung behandelt. Entwicklungspsychologisches Wissen bildet dabei die Grundlage. Im Fokus stehen Störungsbilder wie Angststörungen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen. Eigene Fallbeispiele bilden hierfür die Basis.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst und in der Begleitung

Termine und Ort

22.11.2018
9.00–16.00 Uhr
23.11.2018
8.30–14.30 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Jens Wittpennig

Kosten

260,- €

Fallbesprechungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen



Die Statistiken der Krankenkassen verzeichnen jährlich einen Anstieg der psychischen Erkrankungen. Auch in der alltäglichen Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen begegnen uns vermehrt Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und zusätzlichen anderen Diagnosen.

Hierzu gehören zum Beispiel:

- Menschen mit einer Lernbeeinträchtigung und Ängsten, Zwängen oder Suchtproblemen
- Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und einer psychotischen Erkrankung
- Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und Depression, Ängsten, Essstörungen...
- Menschen mit mehrfacher Co-Morbidität, wobei unterschiedliche Störungsaspekte im Wechsel in den Vordergrund treten.

In der Fallbesprechung werden anhand der pädagogischen Alltagssituationen der theoretische Hintergrund verschiedener Störungsbilder aufgefrischt, Behandlungsansätze vorgestellt, pädagogische Interventionen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Ziel ist es, ein Verständnis für Menschen mit komplexen Krankheitsbildern zu entwickeln und angemessene pädagogische Ziele und Strategien zur ressourcenorientierten Förderung und Stabilisierung der Menschen zu erarbeiten.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur konkreten Arbeit anhand eigener Fallbeispiele und zur Erarbeitung von Lösungsvariationen im Rollenspiel.

Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none">▪ Leitungskräfte▪ Mitarbeitende<ul style="list-style-type: none">• im Sozialen Dienst• in der Begleitung
Termine und Orte
27.02.2018 18.09.2018 9.00–12.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
29.05.2018 04.12.2018 9.00–12.00 Uhr Werkstatt für angepasste Arbeit Oldenburg Göhler Straße 39-41 23758 Oldenburg
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Gabriele Grosser
Kosten
keine



Diese Fortbildung gibt einen Überblick über das Störungsbild Depression

- Entstehung
- Symptome
- Therapieansätze

Zudem wird es um den daraus entstehenden Themenkomplex Stress, Stressfolgen und um die Stressbewältigung gehen.

Zielgruppe

Alle Interessierten in anleitender Funktion

Termin und Ort

21.02.2018
9.00–14.00 Uhr
Mürwiker Werkstätten
Raiffeisenstr. 21
24941 Flensburg

Anmeldung

Barbara Rademacher
rademacher@muerwiker.de
Tel: 0461 50306-724

Leitung

Frau Dr. Pabst

Kosten

100,- €

Depressionen gehören zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. Jeder fünfte Bundesbürger erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Insgesamt leiden jährlich in Deutschland ca. sechs Millionen Menschen an einer behandlungsbedürftigen Depression, von der allerdings nur eine Minderheit eine optimale Behandlung erhält. Medien benennen die Depression als eine der sogenannten Volkskrankheiten unserer Gesellschaft.

- Merkmale einer Depression
- Mögliche Ursachen für diese ernsthafte Erkrankung
- Schweregrade
- Suizidalität und Depression – Erkenntnisse und Hilfen
- Mögliche Therapien
- Vermeidungsstrategien

Zielgruppe
Offenes Angebot
Termin und Ort
07.05.2018 15.00–17.00 Uhr Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Torsten Lengsfeld
Kosten
45,-€,

Psychopharmaka – wie wirken sie und wofür werden sie angewendet?

0

Viele der von uns begleiteten Menschen bekommen Psychopharmaka – teils wegen komorbider psychischer Erkrankungen, teils zur Unterstützung der Beherrschung von Erregungszuständen. Da diese Personen ihr Innenleben den verschreibenden Ärzten/Ärztinnen oft nur unzureichend mitteilen können, kommt der Beobachtung der Symptomatik und auch der Medikamentenwirkungen und Nebenwirkungen durch die Mitarbeitenden in der Begleitung besondere Bedeutung zu. Um diese Effekte von Psychopharmaka einschätzen zu können, ist ein grundsätzliches Verständnis von Medikamenten hilfreich.

In diesem Seminar sollen folgende Inhalte erarbeitet werden:

- Übersicht über häufig verwendete Medikamente
- Wie wirken sie?
- Bei welchen Anwendungsgebieten wirken sie wie gut?
- Nebenwirkungen/Wechselwirkungen
- Gesundheitliche Risiken, z. B. Adipositas
- Alternativen zu Medikamenten
- Worauf sollte bei der Einnahme geachtet werden?

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termin und Ort

13.03.2018
14.00–16.00 Uhr
Werkstatt für angepasste Arbeit Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Klaus Petzold

Kosten

keine

Was bedeutet es, wenn Menschen mit einer Beeinträchtigung Eltern werden?
Rechtliche Inhalte SGB VIII und SGB XII.
Wann und wie wird eine Kindeswohlgefährdung eingeschätzt und wie reagiert man darauf?
Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten für junge Eltern (Gelder, Ansprüche, Netzwerke).

Zielgruppe
Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH
Termin und Ort
06.03.2018 9.00–15.00 Uhr Mürwiker Werkstätten GmbH Weberstr. 6 25899 Niebüll
Anmeldung
Olivia Münster Tel: 0461 50306-613 muenster@muerwiker.de
Leitung
Andreas Elshoff Romy Dobbert
Kosten
keine

Grundlagenseminar im Familienunterstützenden Dienst



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Familienunterstützenden Dienst (FUD) sind verpflichtet, im Verlauf des ersten Jahres ihrer Tätigkeit eine Grundlagenschulung zur Qualifizierung einer Betreuung im Rahmen des §45 SGB XI nachzuweisen. Das Grundlagenseminar der Offenen Hilfen Kiel teilt sich in drei Module.

Qualifizierungsziele:

Den Teilnehmenden werden grundlegende Kenntnisse für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen vermittelt.

Inhalte der Veranstaltung:

- Modul 1: rechtliche Rahmenbedingungen
- Modul 2: Pädagogik
- Modul 3: Pflege

Methoden:

- Vortrag
- Kleingruppenarbeit
- Kurzfilm
- praktische Übungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Hilfen Kiel

Termine und Ort

Modul 1

22.02.2018

16.00–20.00 Uhr

Modul 2

24.02.2018

9.00–16.00 Uhr

Modul 3

10.03.2018

9.00–16.00 Uhr

Stiftung Drachensee
Kultur-Werkstatt und
Atelier-Galerie artegrale
Reventlouallee 14-16
24105 Kiel

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484760
ohk@drachensee.de

Leitung

Katrin Witkowski
Moritz Schiemann

Kosten

keine

Grundlagenseminar im Familienunterstützenden Dienst



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Familienunterstützenden Dienst (FUD) sind verpflichtet, im Verlauf des ersten Jahres ihrer Tätigkeit eine Grundlagenschulung zur Qualifizierung einer Betreuung im Rahmen des §45 SGB XI nachzuweisen. Das Grundlagenseminar der Offenen Hilfen Kiel teilt sich in drei Module.

Qualifizierungsziele:

Den Teilnehmenden werden grundlegende Kenntnisse für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen vermittelt.

Inhalte der Veranstaltung:

- Modul 1: rechtliche Rahmenbedingungen
- Modul 2: Pädagogik
- Modul 3: Pflege

Methoden:

- Vortrag
- Kleingruppenarbeit
- Kurzfilm
- praktische Übungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Hilfen Kiel

Termine und Ort

Modul 1
06.09.2018
16.00–20.00 Uhr
Modul 2
08.09.2018
9.00–16.00 Uhr
Modul 3
22.09.2018
9.00–16.00 Uhr
Stiftung Drachensee
Kultur-Werkstatt und
Atelier-Galerie artegrale
Reventlouallee 14-16
24105 Kiel

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484760
ohk@drachensee.de

Leitung

Katrin Witkowski
Moritz Schiemann

Kosten

keine

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Autismusspektrumstörung und ihre Auswirkungen im Arbeitsleben unter folgenden Aspekten:

- verschiedene Erscheinungsbilder der Autismusspektrumstörung (ASS)
- offizielle Diagnosekriterien
- Theorien zu möglichen Ursachen
- autismusspezifische Verhaltensbesonderheiten (Symptomatiken) und deren Hintergrund
- Überblick über therapeutische Möglichkeiten

Neben Impulsreferaten, Power-Point und Videosequenzen, Bildmaterial und Material aus der Praxis werden moderierte Gruppenarbeiten diese beiden Tage gestalten.

Wünschenswert ist eine **aktive** Mitarbeit der Teilnehmenden mit Darstellung eigener Praxisbeispiele und Freude an Gruppenarbeiten.

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst und in der Begleitung

Termine und Ort

21.06.2018
9.00–16.00 Uhr
22.06.2018
8.30–14.30 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 7993-18
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Dorothea Holthausen

Kosten

260,- €

TEACCH-Ansatz: Konzepte, Ziele und methodisches Vorgehen



Die Fortbildung vermittelt erweiterte Kenntnisse zur Autismusspektrumstörung und dem TEACCH Ansatz mit folgenden Inhalten:

- Die Anforderungen an Arbeitsplätze und deren Ausstattung und die Strukturierungsmöglichkeiten und -hilfen in Raum, Zeit, Aktivitäten, Material.
- Die Möglichkeiten und Grenzen von TEACCH in den verschiedenen Lebensbereichen
 - Familie (exemplarisch)
 - Wohngruppe (vertiefend)
 - Arbeitsplatz (vertiefend BBB, Werkstatt, Berufliche Integration).
- Die Förderung der Sozialkompetenz mit dem TEACCH-Ansatz.
- Der Umgang mit problematischem Verhalten.

Neben Impulsreferaten, Power-Point und Videosequenzen, Bildmaterial und Material aus der Praxis werden moderierte Gruppenarbeiten die beiden Tage gestalten.

Wünschenswert ist eine **aktive** Mitarbeit der Teilnehmenden mit Darstellung eigener Praxisbeispiele und Freude an Gruppenarbeiten.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Grundlagenseminar Autismusspektrumstörung.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst
- Mitarbeitende in der Begleitung

Termine und Orte

15.11.2018

9.00–16.00 Uhr

16.11.2018

8.30–14.30 Uhr

Forum Bildung

Siemensstraße 17

23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 7993-18

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Dorothea Holthausen

Kosten

260,-€

Autismusspektrumstörung: Praxisreflexion mit moderierten, kollegialen Fallgesprächen

In moderierten, kollegialen Fallgesprächen werden wir gemeinsam – in Bezug auf die Leitlinien und mit Methoden des TEACCH- Ansatzes – Ihre Praxisbeispiele reflektieren.

Folgende Bezugspunkte stehen hier im Fokus:

- Ganzheitlichkeitsprinzip
- Ressourcenorientierung
- Strukturiertes Unterrichten/Unterweisen
- Umfeldarbeit
- Förderung der Sozialkompetenz
- Förderung der Kommunikationskompetenz
- Umgang mit Herausforderndem Verhalten

Eine **aktive** Mitarbeit der Teilnehmenden mit Darstellung eigener Praxisbeispiele und Freude an Gruppenarbeiten ist für das Gelingen des Seminars erwünscht. Bitte bringen Sie deshalb konkrete Fragestellungen mit.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Grundlagenseminar und an dem Seminar „Autismusspektrumstörung und der TEACCH-Ansatz“.

Zielgruppe

- Leitungskräfte
- Mitarbeitende im Sozialen Dienst und in der Begleitung

Termin und Ort

30.11.2018
8.30–14.30 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 7993-18
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Dorothea Holthausen

Kosten

130,- €

Einführung Autismus – Verstehen von autistischen Verhaltensweisen



inführungsseminar zu den Grundlagen und Besonderheiten der verschiedenen Formen von autistischen Verhaltensweisen, den Kommunikationsstrukturen, förderlichen Bedingungen und zu praktischen Hilfen.

Qualifizierungsziele:

Den Teilnehmenden werden Grundlagen und Besonderheiten zum Thema Menschen mit Autismus vermittelt. Zudem erhalten die Teilnehmenden Tipps für praktische Hilfen im Alltag.

Inhalte der Veranstaltung:

- Formen der Autismusspektrumstörung
- Autistische Verhaltensweisen
- Kommunikationsstrukturen
- Förderliche Bedingungen
- Praktische Hilfen

Methoden:

- Vortrag
- Kleingruppenarbeit
- Diskussion im Plenum

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe

Termin und Ort

24.04.2018
16.30–20.30 Uhr
Stiftung Drachensee
Ursula-Groth-Haus
Raum „Kiel“
Hamburger Chaussee 221
24113 Kiel

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484760
ohk@drachensee.de

Leitung

Anneke Ortlepp

Kosten

80,-€

Aufbauseminar Autismus – Verstehen von autistischen Verhaltensweisen



Anhand selbst mitgebrachter Beispiele werden soziale Interaktionsmuster, Kommunikationsmuster und Besonderheiten des Verhaltens sowie praktische Hilfen vertiefend erarbeitet. Voraussetzung ist die Teilnahme am Einführungsseminar.

Qualifizierungsziele:

Die Teilnehmenden erhalten vertiefende Informationen zur Autismusspektrumstörung und erarbeiten praktische Hilfen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Interaktions-/ Kommunikationsmuster
- Besonderheiten bei Menschen mit Autismus
- Förderliche Bedingungen
- Praktische Hilfen im Arbeitsalltag

Methoden:

- Vortrag
- Gruppenarbeiten
- Diskussion im Plenum

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe

Termin und Ort

12.06.2018
16.30–20.30 Uhr
Stiftung Drachensee
Ursula-Groth-Haus
Raum „Kiel“
Hamburger Chaussee 221
24113 Kiel

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484760
ohk@drachensee.de

Leitung

Anneke Ortlepp

Kosten

80,- €

ADS/ADHS – Rahmenbedingungen, Möglichkeiten -und Grenzen von Schulbegleitung



In diesem Einführungsseminar werden die Grundlagen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit ADS/ADHS im Schulalltag vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind die Besonderheiten der verschiedenen Formen und damit verbundenen Verhaltensweisen, den Kommunikationsstrukturen und praktischen Hilfen im Schulalltag.

Qualifizierungsziele:

Die Teilnehmenden erhalten Grundkenntnisse in Bezug auf ADS/ADHS und können die erlernten Inhalte ggf. auf die eigene Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen übertragen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Grundlagen, Formen und Besonderheiten von ADS/ADHS
- Kommunikationsstrukturen
- Praktische Hilfen

Methoden:

- Vortrag
- praktische Übungen

Zielgruppe
Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe
Termine und Orte
Auf Anfrage, Dauer 3 Stunden
Anmeldung
Katrin Witkowski Tel: 0431 6484760 ohk@drachensee.de
Leitung
N. N.
Kosten
60,-€

Aufbauseminar: Möglichkeiten und Formen im Umgang mit schwierigen Situationen im Rahmen der Schulbegleitung bei Kindern und Jugendlichen mit ADS/ADHS.

Qualifizierungsziele:

Die Teilnehmenden erhalten vertiefende Kenntnisse in Bezug auf ADS/ADHS und können die erlernten Inhalte ggf. auf die eigene Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen übertragen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Umgang mit schwierigen Situationen
- Praktische Hilfen

Methoden:

- Vortrag
- praktische Übungen zur Vertiefung der Inhalte
- Arbeit an eigenen Fallbeispielen

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe

Termine und Orte

Auf Anfrage,
Dauer 3 Stunden

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel. 0431 6484760
ohk@drachensee.de

Leitung

N. N.

Kosten

60,- €

Gesunde Ernährung – Ideen und Anregungen für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung

O

Ist diese Ernährung besonders?

Die Begleitung der Menschen mit Beeinträchtigung in den alltäglichen Ernährungsfragen erfordert Informationen zu unterschiedlichen Erkrankungen, mögliche Lösungswege, Geduld und Motivation für ganz kleine Schritte. Inklusion fordert Selbstbestimmung und Autonomie. Wo sehen wir Chancen in der eigenverantwortlichen Versorgung, wo sind die Grenzen?

Die Teilnehmenden lernen die aktuellen Faktoren der Ernährung für Menschen mit Beeinträchtigung kennen, setzen sich mit Möglichkeiten und Grenzen im Verändern der Ernährung und der Motivation dazu auseinander und erweitern ihre ernährungspädagogischen Kompetenzen.

Seminarthemen:

- Die zielgruppengerechte Ernährung
- Das Essen und Trinken im Alltag
- Stellenwert der Ernährung im Alltag
- Besonderheiten wie Schluckbeschwerden, motorische Einschränkungen
- Besondere Kostformen aufgrund von Unverträglichkeiten, Beschwerden
- Zielgruppentypische Erkrankungen, die Einfluss haben auf die alltägliche Ernährung
- Psychologische Parameter des Essens, Essstörung wie Binge Eating Disorder
- Ziele der Prävention
- Vorstellung der Präventionsprogramme
Gesund und Fit©

Das Seminar wird gestaltet durch Fach-Kurzvorträge, Diskussionen und Fallbesprechungen. Praxisbeispiele können gerne mitgebracht werden.

Zielgruppe

- Leitungen
- Mitarbeitende in der Begleitung, Pflege und Hauswirtschaft

Termine und Ort

28.02.–01.03.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Margarete Nowag

Kosten

260,- €

Die Diabetesgrundschulung beinhaltet unter anderem folgende Elemente: verschiedene Diabetestypen und ihre Auswirkungen auf den Körper, Ermittlung von Blutzuckerwerten, Informationen über die Auswirkung der unterschiedlichen Blutzuckerwerte und Basiswissen über die Therapieformen. Dazu gibt es praktische Übungen und Fallbeispiele.

Qualifizierungsziele:

Die Teilnehmenden lernen die unterschiedlichen Diabetesformen und die Auswirkungen kennen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Ermittlung von Blutzuckerwerten
- Therapieformen
- Auswirkungen von Diabetes

Methoden:

- Vortrag
- praktische Übungen

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe

Termin und Ort

07.03.2018
17.00–21.00 Uhr
Stiftung Drachensee
Ursula-Groth-Haus
Raum „Kiel“
Hamburger Chaussee 221
24113 Kiel

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484760
ohk@drachensee.de

Leitung

Nicole Lindemann

Kosten

80,- €

Das Aufbauseminar vertieft die erworbenen Grundlagen und dient dazu, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen, die dann Kinder und Jugendliche z. B. auf Klassenfahrten begleiten, um deren Teilnahme sicher zu gewährleisten.

Die Teilnahme am Aufbauseminar setzt die Teilnahme am Grundlagenseminar voraus!

Qualifizierungsziele:

- Wiederholung der Grundlagen
- Blutzuckerkontrolle
- Praktische Handhabung der Insulinpumpe
- Pentherapie

Inhalte der Veranstaltung:

- Spritzentechnik
- Insulinpumpentherapie
- Insulinpumpenkatheter
- Technik und Pumpe

Methoden:

- Vortrag
- praktische Übungen

Zielgruppe
Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe
Termin und Ort
14.03.18 17.00–21.00 Uhr Stiftung Drachensee Ursula-Groth-Haus Raum „Kiel“ Hamburger Chaussee 221 24113 Kiel
Anmeldung
Katrin Witkowski Tel: 0431 6484-760 ohk@drachensee.de
Leitung
Nicole Lindemann
Kosten
80,-€

Neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und der Umgang damit – Grundlagen

0

Rechtsextremismus ist kein Jugendproblem, sondern eine gesamtgesellschaftliche Angelegenheit. Allerdings werden gerade Jugendliche durch die neuen Formen des Rechtsextremismus gezielt angesprochen und umworben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Woran erkenne ich Rechtsextreme und wie nähern sie sich Jugendlichen und auch unserem Klientel an?
- Rechtsextremismus (Deutschland/Schleswig-Holstein) und die Verbreitung in den neuen Medien
- Informationen zu rechtsextremen Symbolen, Kleidung und Musik
- Aufzeigen von Straftatbeständen
- Woran erkennt man, dass jemand zu rechtsextremen Orientierungen neigt und wie weit die Szene-Einbindung das Verhalten beeinflusst?
- Welche Möglichkeiten gibt es, pädagogisch sinnvoll zu intervenieren und wo sind unsere Grenzen?

Ziel der Fortbildung ist es, rechte Tendenzen frühzeitig zu erkennen und zu benennen sowie eine eindeutige Haltung gegen rechts vertreten zu können.

Zielgruppe

Offenes Angebot

Termin und Ort

24.04.2018
9.00–12.30 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Antja Groeneveld
Lasse von Bargaen

Kosten

keine

Neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und der Umgang damit – Vertiefung



An diesem Tag geht es um die Vertiefung der Kenntnisse und um die praxisnahe Erarbeitung von konkreten Handlungsstrategien. Anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis und der Tätigkeit der mobilen Beratung werden Möglichkeiten für einen sinnvollen Umgang und pädagogisches Handeln gegen Rechtsextremismus und für Demokratie aufgezeigt, diskutiert und erprobt. Handlungsleitende Grundlagentexte sind die Menschenrechte.

Inhaltlich Schwerpunkte

- Welche Bedürfnisse werden bei Mitläufer/-innen von Rechtsextremen angesprochen?
- Wie können wir unser Klientel stärken, damit sie weniger anfällig werden für rechtsextreme Tendenzen
- Wie gehe ich mit rassistischen, rechten Stammtischparolen um?
- Wie argumentiere ich sicherer bei menschenverachtenden Sprüchen?
- Welche Strategien können wir entwickeln, um aktiv gegen Rechtsextremismus in unseren Einrichtungen zu arbeiten.

Ziel der Fortbildung ist, Handlungssicherheit im Umgang mit rechten Tendenzen zu finden und die Personen, die wir begleiten in ihrer demokratischen Haltung zu stärken.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Grundlagenfortbildung (in diesem Jahr oder in vorhergehenden Jahren).

Zielgruppe
Offenes Angebot
Termin und Ort
15.05.2018 9.00–16.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Antja Groeneveld Lasse von Bargaen
Kosten
keine

Leichte Sprache bezeichnet eine Art, sich besonders verständlich auszudrücken. Was leicht klingt, ist in der Umsetzung jedoch gar nicht so einfach...

Aber: es lohnt sich.

Dies ist eine Schulungsveranstaltung für alle Interessierten, die sich informieren und anschließend Leichte Sprache in ihrem Arbeitsalltag anwenden möchten:

1. Was ist Leichte Sprache?
2. Warum sollte man Leichte Sprache anwenden?
 - Zielgruppen, gesellschaftliche Grundlagen, rechtliche Grundlagen, Politik, aktuelle Entwicklungen
3. Welche Regeln muss ich als Anwender beachten?
 - Wörter, Zahlen und Zeichen, Sätze, Texte, Gestaltung, Prüfung, Erstellung eines Textes, Vorträge in Leichter Sprache
4. Praktische Übung – Übersetzung eines Textes
5. Piktogramm-Systeme
6. Umsetzung in unserer Einrichtung
7. Wo finde ich weitere Informationen?

Zielgruppe

Alle Interessierten
in anleitender Funktion

Termin und Ort

21.03.2018
9.00–15.30 Uhr
Mürwiker Werkstätten GmbH
Raiffeisenstr. 21
24941 Flensburg

Anmeldung

Karin Boltendahl
Tel: 0461 50306-310
Fax: 0461 50306-821
karin.boltendahl@muerwiker.de

Leitung

Karin Boltendahl

Kosten

130,-€

So kann es jeder verstehen – Teilhabe durch Leichte Sprache

O

„Leichte Sprache“ ist eine der Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe. Für Menschen mit Lernschwierigkeiten ist die „schwere Sprache“ eine Benachteiligung wie es Treppen für Rollstuhlfahrer/-innen sind. Durch unüberlegte Formulierungen und eine schwierige Textgestaltung bleibt vielen Menschen der Zugang zu schriftlichen Informationen verwehrt.

Das Konzept „Leichte Sprache“ bietet hierfür eine Lösung. Bei dieser Fortbildung lernen Sie die Grundlagen und die Bedeutung der „Leichten Sprache“ kennen. Hierbei werden Ihnen theoretische Ansätze und Beispiele aus der Praxis vorgestellt.

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass Sie Texte, Formulare, Beschreibungen von Arbeitsabläufen usw. so gestalten können, dass sie für Menschen mit Lernschwierigkeiten zugänglich sind. Damit verbessern sich für viele Menschen die Chancen einer selbstbestimmten Lebensführung.

Zielgruppe

Offenes Angebot

Termine und Ort

08.03.2018

9.30–12.00 Uhr

25.10.2018

9.30–12.00 Uhr

Werkstatt für angepasste
Arbeit Schwentimental
Henry-Dunant-Straße
24223 Schwentimental

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Stefanie Schleth
Borge Ehlers

Kosten

60,-€

Unterstützte Kommunikation

Grundwissen

Alle Menschen haben ein Recht auf Kommunikation. Allen von uns begleiteten Menschen wollen wir dieses Recht ermöglichen. Kommunizieren ist ein Grundbedürfnis aller Menschen (sich verständlich machen, Gefühle ausdrücken). Das bedeutet aktive Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Die Fortbildung vermittelt grundlegende Informationen zu Unterstützter Kommunikation.

- Definition und Formen von Kommunikation
- Grundlagen der Sprachentwicklung
- Defizite bei eingeschränkter Kommunikation
- Informationen zu Hilfsmitteln: (Talker, BIGmack, Step by Step, Pec's, Tafeln usw.)
- Informationen zu METACOM
- Umgang mit Hilfsmitteln mit den beteiligten Personen
- Vorstellung des Partizipationsmodells, mit denen Kommunikationsbedürfnisse identifiziert und aktive Teilhabe ermöglicht wird
- Kennenlernen der Bögen zur Bedarfserhebung und zur Förderdiagnostik nach dem System von Irene Leber
- Besonderheiten der Gesprächsführung bei Unterstützter Kommunikation
- Praxisbeispiele für Kommunikationshilfen in unterschiedlichen Bereichen

Zielgruppe

- Leitungen
 - Mitarbeitende
 - im Sozialen Dienst
 - in der Begleitung
- Offen für Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer/-innen

Termine und Orte

19.02.2018

9.00–16.00 Uhr

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

29.10.2018

9.00–16.00 Uhr

Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Julia Stöckert und Teilnehmende des Qualitätszirkels UK

Kosten

keine

Unterstützte Kommunikation Praxisreflektion und Beratung für Fachkräfte



Die geschulten Teilnehmenden des Qualitätszirkels Unterstützte Kommunikation arbeiten weiter aktiv an der Implementierung eines einheitlichen Systems Unterstützter Kommunikation in allen Bereichen von *Die Ostholsteiner*. Ziel der Arbeit ist es, praxisorientierte Handlungskompetenz in der Begleitung von Menschen mit besonderen kommunikativen Bedürfnissen bzw. Bedarfen zu entwickeln, um ihnen aktive Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

In dem Angebot zur Praxisreflexion und Beratung können Fachfragen aufgegriffen und Fallbeispiele praxisorientiert bearbeitet werden. Der Schwerpunkt dieses Fachtages liegt in der Anwendung von Diagnostik und daraus abgeleiteter Maßnahme Planungen. Eigene Fallbeispiele können mitgebracht werden.

Zielgruppe
Teilnehmende des Qualitätszirkels Unterstützte Kommunikation
Termin und Ort
21.03.2018 9.00–16.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Marie Just
Kosten
keine

Im Laufe der beruflichen Entwicklung stehen immer wieder Entscheidungen an.

Was mache ich nach der Schule? Was passiert, wenn ich in der Werkstatt bin oder bleibe ich immer in der Werkstatt?

Um dabei zu erfahren, welche Interessen und Fähigkeiten jeder einzelne Beschäftigte mit sich bringt, kann eine Test- und Förderdiagnostik wie der HAMET sehr hilfreich sein.

HAMET 2 und Hamet e sind handlungsorientierte Testverfahren zur Erfassung, Förderung und Überprüfung praktischer und beruflicher Kompetenzen bzw. elementarer handwerklich motorischer Kompetenzen.

In dieser Fortbildung soll ein Eindruck davon entstehen, was Hamet ist, was mit Hamet möglich ist, und wie es in der Marli GmbH angeboten wird.

Es soll eine Unterstützung für Gruppenleiter sein, Beschäftigten neue Perspektiven aufzuzeigen, und Vorstellungen und Wünsche beruflicher Art mit diesem Instrument realistisch einschätzen und rückmelden zu können.

Ziele:

- Information über Hamet und Hamet e
- Inhalte, Durchführung
- Wer bietet es an?
- Was kommt dabei raus?
- Wie gehe ich mit dem Ergebnis um?

Zielgruppe

Gruppenleiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termin und Ort

01.03.2018

15.15–17.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Andrea Tews

Kosten

keine

ZERA (Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit)



Das ZERA-Trainingsprogramm wurde für Menschen mit psychischen Erkrankungen entwickelt, die eine berufliche Trainingsmaßnahme (z. B. Berufliche Bildung in einer WfbM) absolvieren, mit dem Ziel krankheitsbedingte Defizite der Arbeitsfähigkeit auszugleichen. Nach Möglichkeit soll die Leistungsfähigkeit soweit gesteigert werden, dass die Übernahme/Integration zu einer Tätigkeit in einer WfbM oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt möglich werden kann.

Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung in ihrer Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt sind, äußern immer wieder Ängste und Unsicherheiten bezogen auf ihre berufliche Zukunft.

Das Schulungsprogramm greift diese Fragen, Ängste und Informationsdefizite auf und vermittelt in strukturierter und ökonomischer Form Informationen und Problemlösungsstrategien, wobei zusätzlich gruppenspezifische Wirkfaktoren gezielt genutzt werden. Psychoedukative Inhalte werden bewältigungsorientiert mit dem Lebensbereich Arbeit verknüpft.

Informationen zum bundesweit anerkannten Gruppentrainingsprogramm zur Unterstützung der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit psychischer Erkrankung, Inhalte, Durchführung, Teil- und Gesamtergebnisse.

Zielgruppe
Gruppenleiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli
Termin und Ort
07.03.2018 15.15–17.15 Uhr Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Beate Wiedemann Marcus Vogel
Kosten
keine





Sie sind der Fachmann, die Fachfrau für Ihre Kursthemen! Aber wie vermitteln? In diesem Seminar entwickeln Sie den Ablaufplan für Ihren Kurs. Sie erweitern Ihren Methodenkoffer, z.B. um Techniken, mit denen Sie die Gruppe aus dem Tief nach dem Mittagessen holen und lernen Möglichkeiten kennen, konstruktiv mit Störungen umzugehen. Zudem erfahren Sie, welche Phasen Gruppen durchlaufen und wie Sie das bei Ihrer Kursplanung berücksichtigen können.

Die Fortbildung bietet dazu folgende Inhalte:

- Kursplanung: Ziele, Methoden, Umsetzung
- gruppendynamische Prozesse verstehen
- kreative Methoden der Seminargestaltung
- das eigene Kurskonzept (weiter)entwickeln

Zielgruppe

- Arbeitsbegleitungen
- Bildungsbegleitungen

Termin und Ort

18.09.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Liane Pitzschel

Kosten

keine

Tod und Trauer gehört zum Leben, dennoch wird es tabuisiert. In diesem Seminar wird sich über verschiedene Ebenen dem Thema genähert. Unter anderem geht es um Begleitung, Rituale und die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema, denn die ist Grundvoraussetzung, um Menschen in diesem Prozess zu begleiten.

Die Dozentin:

Britta Reimer, Jahrgang 1991, verheiratet, 2 Kinder, Erzieherin, systemische Trauer- und Sterbebegleitung, mehrjährige Erfahrung in Seelsorge, Eltern- und Geschwistertrauer, Mitarbeiterin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes des Katharinen Hospiz.

Zielgruppe

Alle Interessierten in
anleitender Funktion
Teilnehmerzahl: max.15

Termine und Ort

01., 13. + 22.02.2018
jeweils 15.00–18.30 Uhr
(alle drei Termine gehören
zusammen)
Katharinen Hospiz am Park
in Flensburg

Anmeldung

Tina Eggert
Tel: 0461 50306-657
eggert@muerwiker.de

Leitung

Britta Reimer

Kosten

130,-€

Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer wird zunehmend wichtig in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Das Thema ist mit Ängsten und Tabus behaftet, es fällt schwer, sich darauf einzulassen und darüber zu sprechen.

Die Mitarbeiterinnen der Hospiz-Initiative bieten Unterstützung für dieses Thema an unter folgenden Aspekten:

- Auseinandersetzung mit den eigenen und gesellschaftlichen Reaktionsweisen in Bezug auf Sterben und Tod
- Reflexion von persönlichen Verlust- und Abschiedssituationen
- Umgang mit Tod, Trauer und Sterben in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Möglichkeiten der Begleitung Sterbender innerhalb der Einrichtung
- Merkmale und Ausdrucksweisen der Trauer bei Menschen mit Beeinträchtigung
- Anregungen für Methoden zur aktiven Gestaltung von Abschiedsritualen
- Wie kann ich als Begleiter/Begleiterin Unterstützung bieten, wenn Menschen mit Beeinträchtigung einen schmerzhaften Verlust bewältigen müssen.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termin und Ort

30.05.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Silke Eckeberg
Sabine Kayser

Kosten

130,-€

Mit steigender Lebenserwartung der Menschen ist mit zunehmendem Alter eine hohe Zahl an psychischen Erkrankungen, insbesondere Demenz zu finden. Die Demenzerkrankung stellt immer wieder neue Herausforderungen an diejenigen, die im engsten Kreis mit diesen Menschen zu tun haben.

In der Fortbildung geht es neben dem Erkennen „typischer“ Erscheinungsbilder der Demenz insbesondere auch darum, die Folgen, die die Erkrankung für die Betroffenen und das Umfeld mit sich bringt, zu verstehen und entsprechend zu handeln.

Um Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden, ist es wichtig, den Betreuungskräften den besonderen Ansatz in der Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen nahe zu bringen und zu veranschaulichen.

Die Fortbildung hat folgende Inhalte:

- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen
- Herausforderndes Verhalten verstehen
- Hilfen zur Kommunikation
- Gemeinsames Tun/Alltagsgestaltung

Praktische Erfahrungen der Teilnehmenden können eingebracht werden.

Zielgruppe
Angestellte Mitarbeitende
Termine und Ort
12.06.2018 9.00–16.00 Uhr 13.06.2018 9.00–12.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Jochen Gust
Kosten
190,-€

Spurensuche – Biographiearbeit in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung

0

Der Schlüssel zu einem Menschen ist seine Lebensgeschichte! Insbesondere in der Begleitung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kann die Berücksichtigung ihrer Biographie einen besseren Zugang zu ihnen ermöglichen. Verhaltensweisen, die zunächst als störend und nicht erklärbar wahrgenommen werden, erscheinen vor dem Hintergrund der Biographie oft sinnvoll und verständlich.

Oft lassen sich erst in der Auseinandersetzung mit der Biographie die Wünsche, Bedürfnisse und Ziele eines Menschen erkennen und verstehen. Biographiekenntnisse eröffnen uns einen Zugang zur Erlebniswelt der Menschen. Viele emotional gebundene Erlebnisse können „abgerufen“ werden, wenn wir diese aus dem Leben kennen. Die Biographiearbeit kann der Schlüssel zu vorhandenen Fähigkeiten sein. Mit ihrer Hilfe lässt sich auch die Kommunikation deutlich verbessern.

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden auf die besondere Rolle der Biographie im Leben von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung aufmerksam gemacht. Sie lernen Methoden der Biographiearbeit und Anwendungsmöglichkeiten in der alltäglichen Begleitung kennen (Biographiebogen, Lebensbuch, Erinnerungskiste, Erinnerungsalben, etc.).

Die beiden Termine bauen aufeinander auf.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termine und Ort

14.03.2018 (Teil 1)

06.09.2018 (Teil 2)

9.00–16.00 Uhr

Forum Bildung

Siemensstraße 17

23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Ellen Wilhelm

Kosten

260,-€



Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die ihr Grundwissen in der Körperpflege vertiefen wollen.

Inhalte:

- Bedeutung der Körperpflege, Risiko- und Einflussfaktoren
- Bedeutung des Organs Haut (Aufbau, Erkrankungen der Haut)
- Grundsätze der Körperpflege
- Spezielle Körperpflege
- Haltung in der Pflege

Sie arbeiten gemeinsam an den fachlichen Grundlagen der Pflege.

Zielgruppe
Angestellte Mitarbeitende
Termine und Orte
01.02.2018 9.00–12.30 Uhr Werkstatt für angepasste Arbeit Oldenburg Göhler Straße 39-41 23758 Oldenburg
15.03.2018 9.00–12.30 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Jörg Müde
Kosten
keine

Was tun, wenn es „passiert“ ist? Meist sind Angestellte, die nicht pflegerisch tätig sind, in dieser Situation überfordert.

In dieser Fortbildung werden Ängste und Unsicherheiten besprochen und Möglichkeiten des Handelns aufgezeigt.

- Umgang mit Hilfsmitteln
- Begleitung beim Toilettengang
- Hilfestellung bei der Mobilisation, unterstützen beim Aufstehen
- Hilfestellung beim Duschen
- Hygienisches Arbeiten (Eigenschutz)
- Hautpflege
- Wie verfare ich mit verschmutzter Wäsche
- Umgang mit Dauerkatheter

Zielgruppe

Alle Interessierten in anleitender Funktion
Max. 8 Teilnehmer

Termin und Ort

18.01.2018
13.00–16.00 Uhr
Mürwiker Werkstätten GmbH
Westerallee 160
24941 Flensburg
Mitarbeiterraum

Anmeldung

Inga Hasche
Tel: 0461 50306-312
ihasche@muerwiker.de

Leitung

Petra Klein (ÖBIZ)

Kosten

60,-€



„Expertenstandards“, als Ergebnis eines fachlich organisierten und konsensorientierten Diskussions-Prozesses, stellen ein ausgesprochen wichtiges Instrument der internen Qualitätsentwicklung in der Pflege dar.

Pflegebedürftige Menschen haben einen Anspruch darauf, dass sie entsprechend dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse gepflegt werden.

Es werden folgende Expertenstandards jeweils separat geschult:

- Kontinenzförderung
- Entlassungsmanagement
- chronische Wunden
- Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung

Die Fortbildungen beinhalten jeweils die Themen:

- Definition der einzelnen Begrifflichkeiten
- Entstehungsfaktoren
- Erkennen von gefährdeten Personen
- Prophylaktische Maßnahmen
- Dokumentation im Risikomanagement

Zielgruppe
Mitarbeitende in der Begleitung und Pflege
Termine und Ort
Auf Anfrage bei Herrn Öcalan-Kraus Dauer ca. 3 Stunden pro Expertenstandard Hausgemeinschaften Am Priwall Bürgermeister-Steenbock- Straße 6 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Ünal Öcalan-Kraus
Kosten
keine

Schwierige Situationen in der Pflege und Begleitung meistern

0

Menschen mit Beeinträchtigungen bringen häufig ein hohes Risiko für Aggressionen oder sog. herausforderndes Verhalten (neudeutsch: Verhaltensoriginalität) mit. Trotz aller Auseinandersetzungen ist es Wunsch und Aufgabe aller Beteiligten, eine möglichst gute Beziehung aufrecht zu erhalten.

In diesem Seminar richte ich mich ganz nach den Bedarfen der Teilnehmenden. Folgende Fragestellungen können wir vertiefen:

- Wie kann ich eine eskalierende Situation erkennen, beurteilen und rechtzeitig deeskalieren?
- Welche Deeskalations-Strategien kann ich anwenden?
- Wie können wir uns im Team gut unterstützen?
- Welche Risikofaktoren für Aggressionen und herausforderndes Verhalten gibt es und wie kann man sie ggf. vermeiden?
- Was kann ich selbst mit meinem Verhalten tun, um schwierige Situationen zu vermeiden oder zu bewältigen?

Anhand Ihrer Fallbeispiele erarbeiten wir konkrete Lösungsansätze

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termin und Ort

28.06.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Frank Köhler

Kosten

130,-€

Menschen mit Beeinträchtigung haben in der Regel Einschränkungen in Ihrem Sinnessystem. Daraus ergeben sich erfahrungsgemäß Schwierigkeiten in der Wahrnehmung des eigenen Körpers sowie der sensorischen Integration. Dies kann zu Verunsicherungen und Ängsten führen, die sich häufig in Abwehrreaktionen, wie Rückzug, Aggressivität oder/und hohen Tonuszuständen zeigen. Die Basale Stimulation bietet Möglichkeiten, die verborgenen Bedürfnisse der betroffenen Menschen besser wahrzunehmen und Verhaltensweisen zu begegnen. Sie lässt sich in die pflegerische Grundversorgung integrieren und ermöglicht, sich selbst besser wahrzunehmen und die Umwelt als weniger bedrohlich zu erleben.

Inhalte:

- Was ist Basale Stimulation?
- Das basale Dreieck und seine Anwendung (vestibuläre, somatische und vibratorische Stimulation)
- Schwerpunkt: Förderung der Körperwahrnehmung
- Das Phänomen der taktilen Abwehr
- Sensorische Integration

Ziel der Fortbildung ist, einen Einblick in die Basale Stimulation zu gewinnen und sie als Angebot zu verstehen. Die Teilnehmenden erfahren die Bedeutung der drei Basissinne. Sie lernen, die diesbezüglichen Bedürfnisse der Menschen zu erkennen und Angebote zur verbesserten Körperwahrnehmung durchzuführen. Bitte eine Wolldecke und ein Handtuch (zur Lagerung) mitbringen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Begleitung und Pflege

Termin und Ort

05.09.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Marion Fetzer

Kosten

130,-€

Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst / Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden.

Kinaesthetics beschäftigt sich hauptsächlich mit folgenden Inhalten:

- Entwicklung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung
- Entwicklung der eigenen Bewegungskompetenz, d.h. eines gesunden und flexiblen Einsatzes der eigenen Bewegung
- differenzierte Analyse menschlicher Aktivitäten
- Die Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden

Zielgruppe

Alle Fachkräfte
Teilnehmerzahl: max.16

Termine und Ort

08.02. + 09.02.2018 Phase 1
und

02.03. + 03.03.2018 Phase 2
Jeweils 9.00–16.00 Uhr
(alle vier Termine gehören zum Gesamtkurs)

Mürwiker Werkstätten GmbH
Raiffeisenstr. 12-14
24941 Flensburg
Gymnastikraum

Anmeldung

Tina Eggert
Tel: 0461 50306-657
eggert@muerwiker.de

Leitung

Thorben Großmann

Kosten

520,- €

Kinaesthetics in der Pflege – zertifizierter Grundkurs

O

Kinaesthetics bedeutet Bewegungswahrnehmung. Bewegung ist eine Grundlage des Lebens.

Kinaesthetics beschäftigt sich hauptsächlich mit folgenden Inhalten:

- Entwicklung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung und der eigenen Bewegungskompetenz, d.h. eines gesunden und flexiblen Einsatzes.
- Differenzierte Analyse menschlicher Aktivitäten mittels der erfahrungsbasierten Blickwinkel von Kinaesthetics.
- Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden.

Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten.

Kinaesthetics kann helfen, neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken und arbeitsbedingte Rückenschmerzen, Verspannungen oder andere körperliche Beschwerden anzugehen, im Alter beweglich und selbständig zu bleiben, oder auch sich mit der eigenen Kreativität und Flexibilität (z.B. im Umgang mit Stress) auseinanderzusetzen.

In dem Kurs lernen Sie Kinaesthetics durch eigene Bewegungserfahrungen kennen und auf praxisähnliche Situationen zu übertragen. Bitte eine Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Begleitung und Pflege

Termine und Ort

06.09.2018 (Teil 1)

9.00–16.00 Uhr

07.09.2018

8.30–14.30 Uhr

27.09.2018 (Teil 2)

9.00–16.00 Uhr

28.09.2018

8.30–14.30 Uhr

Ausstellung eines Zertifikats nur bei Belegung beider Teile.

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Thorben Grossmann

Kosten

545,-€ (incl. Zertifikat)



Aktivierende Pflege nach Bobath findet ihre Anwendung bei Erkrankungen, die das Leben des Menschen von einem Augenblick zum anderen grundlegend und nachhaltig verändern. Im Vordergrund stehen hier Störungen im motorischen und sensiblen Bereich, die dabei die ganze Persönlichkeit des Menschen erfassen. Aktivierende Pflege nach Bobath fördert Menschen mit Beeinträchtigungen, unterstützt bei Bewegungsübergängen zum Liegen, Sitzen und Stehen.

Pflegemaßnahmen der aktivierenden Pflege nach Bobath werden vorgestellt sowie ihre Umsetzung im Pflegealltag veranschaulicht.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mitbringen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Begleitung und Pflege

Termine und Orte

07.–08.05.2018
8.30–15.30 Uhr
AMEOS Institut Nord
Wiesenhof
23730 Neustadt

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Gisela Lipfert

Kosten

260,-€



Epilepsie ist eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Im Rahmen ihrer Tätigkeit begleiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder betroffene Kinder und Jugendliche. Die Schulung dient dazu, die Krankheit besser einzuordnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Anfallsituationen Handlungssicherheit zu geben.

Qualifizierungsziele:

Die Teilnehmenden erhalten Grundkenntnisse zum Thema Epilepsie und erlernen den Umgang mit den zu Betreuenden in Anfallsituationen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Was ist Epilepsie?
- Welche Anfallsarten gibt es?
- Medikamentengabe
- Was muss ich während eines Anfalls tun?
- Wie verhalte ich mich, wenn der Anfall vorbei ist?

Methoden:

- Vortrag
- Kurzfilm
- Diskussion

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Hilfen Kiel

Termine und Orte

Auf Anfrage,
Dauer 2 Stunden

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484-760
ohk@drachensee.de

Leitung

Katrin Witkowski
Moritz Schiemann

Kosten

keine



Ziel der Veranstaltung ist es, den Angestellten ein Basiswissen bezüglich der Vorgaben des Datenschutzes zu vermitteln und die Sensibilisierung gegenüber den Vorgaben des Datenschutzes zu stärken.

- Zulässigkeit der Datenverarbeitung
- Rechte der Betroffenen
- Pflichten der verantwortlichen Stellen
- Datenschutzorganisation

Zielgruppe

Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH

Termine und Orte

wird intern bekanntgegeben

Anmeldung

Susanne Mayer
smayer@muerwiker.de
Tel: 0461 50306-687
Fax: 0461 50306-813

Leitung

Torsten Koop (ULD)

Kosten

keine



Die Mitarbeiter/-innen haben im Zusammenhang mit dem Abschluss des Arbeitsvertrages eine Datenschutzerklärung unterschrieben und wurden damit auch zur Verschwiegenheit und der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet.

Der Datenschutz ist gemäß dem Grundgesetz, dem Bundesdatenschutzgesetz und weiteren Gesetzen und Verordnungen zu wahren.

Ziel:

In dieser Fortbildung werden die gesetzlichen Grundlagen erläutert und ein Basiswissen zur täglichen Anwendung vermittelt.

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli
Termine und Ort
20.02.2018 10.00–12.00 Uhr 04.09.2018 10.00–12.00 Uhr Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Volker Nehrhoff
Kosten
keine



Die Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe wurden im Rahmen der Einführungsveranstaltungen zum Thema Datenschutz informiert und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Mit diesem Fortbildungsangebot können die Mitarbeiter/-innen ihre Kenntnisse vertiefen und werden über die aktuellen Gesetze und Probleme informiert.

Bei diesem ergänzenden Fortbildungsangebot können die Mitarbeiter auch Fragen und Probleme im Vorwege schriftlich einreichen. Diese werden zur Veranstaltung entsprechend vor- und thematisch aufbereitet.

Ziel:

Vertiefende Behandlung des Themas Datenschutz in unseren Einrichtungen mit Informationen zur aktuellen Rechtslage. Weitere Informationen und Voraussetzungen zur Speicherung von Daten in unseren Anwendungen und deren Nutzung.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termine und Ort

06.03.2018

13.00–15.00 Uhr

25.09.2018

13.00–15.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Volker Nehrhoff

Kosten

keine



Die EU-Datenschutzgrundverordnung gilt ab dem 25. Mai 2018 ohne vorherige Umsetzung in nationales Recht unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat der EU.

Im Rahmen dieses neuen Gesetzes werden jedoch auch nationale Gesetze neu gefasst, wo bei sich auch Anforderungen an die Unternehmen, die Mitarbeiter/-innen und die Kompetenzen der verschiedenen Aufsichtsbehörden verändern werden.

Ziel:

Vermittlung der Neuerungen durch die Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung und nachfolgende Veränderungen auf die deutsche Gesetzgebung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen in der Unternehmensgruppe.

Voraussetzung:

Einführung in den Datenschutz

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli
Termine und Orte
21.02.2018 14.00–16.00 Uhr 12.09.2018 14.00–16.00 Uhr Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Volker Nehrhoff
Kosten
keine



Datenschutz

Grundlagen von fremder Foto- und Textnutzung



Die Mitarbeiter/-innen haben im Zusammenhang mit dem Abschluss des Arbeitsvertrages eine Datenschutzerklärung unterschrieben und wurden damit auch zur Verschwiegenheit und der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet.

Viele Mitarbeiter/-innen verwenden Bilder, Fotos und fremde Texte in Publikationen und Vorträgen.

Der Urheberschutz und das Recht am Bild und der Unversehrtheit der Person sind gemäß dem Grundgesetz, dem Bundesdatenschutzgesetz und weiteren Gesetzen und Verordnungen zu wahren.

In dieser Fortbildung werden die gesetzlichen Grundlagen erläutert und ein Basiswissen zur Anwendung vermittelt.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termine und Orte

09.03.2018

10.00–12.00 Uhr

14.09.2018

10.00–12.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Volker Nehrhoff

Kosten

keine

Grundlagen des betrieblichen Datenschutzes und Einweisung in die EDV



„Jeder Mensch soll grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten bestimmen.“

Dieses Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung ist die Leitlinie des Datenschutzes.

Wie schützen wir das Recht auf informationelle Selbstbestimmung? Was ist beim Umgang mit personenbezogenen Daten zu beachten? Wann darf ich Informationen an wen weitergeben?

Diese und weitere Fragen werden in der Fortbildung thematisiert und anhand von Beispielen aus der praktischen Arbeit erläutert. Daraus ergibt sich eine Einführung in die internen Regelungen zum Thema Datenschutz. Eigene Fragestellungen können gerne mitgebracht werden

Ein weiteres Thema ist die Datensicherheit. Erläutert werden die technisch-organisatorischen Maßnahmen des Unternehmens. Diese dienen dem Schutz personenbezogener Daten vor unberechtigter Einsichtnahme.

Ein Bestandteil der Fortbildung ist die Einweisung in die EDV Struktur.

Zielgruppe
Verbindlich für neue Mitarbeitende
Termine und Orte
20.02.2018 9.00–12.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
20.09.2018 9.00–12.00 Uhr Werkstatt für angepasste Arbeit Oldenburg Göhler Straße 39–41 23758 Oldenburg
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Thoralf Onnasch
Kosten
keine

Antworten für die Begleitung in Bezug auf Neue Medien, Soziale Netzwerke und Datenschutz.

- Welche Erfahrungen wurden mit Sozialen Netzwerken schon gemacht?
- Was gibt es für verschiedene Netzwerke?
- Welche Informationen gibt das Netz über Personen preis?
- Welche Probleme ergeben sich daraus?
- Was sollte beachtet werden und welche Gefahren bestehen?
- Was für Vor- und Nachteile hat ein Soziales Netzwerk?
- Umgang mit Fotos allgemein und von Betreuten
- Recht auf das eigene Bild
- Datenschutzaspekte mit innerbetrieblichen Regelungen

Eigene Fragestellungen aus der Praxis können besprochen werden.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termine und Orte

12.04.2018

9.00–12.00 Uhr

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Dirk Reyscher

Kosten

60,- €

Recht und Gesetz für die Hauswirtschaft

Worauf es in der Praxis ankommt

O

Gesetze, Verordnungen und andere normative Regelungen verändern sich schneller, als manchem lieb ist. Nicht selten hat man in der Hetze des Alltags den Überblick verloren und handelt nicht mehr rechtskonform. Bei vielen Verantwortlichen in der Hauswirtschaft hinterlässt dies ein Gefühl der Verunsicherung.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen Forderungen in Bezug auf Hygiene, Arbeitsschutz und Mitarbeiterführung. Die wichtigsten Inhalte der entsprechenden Verordnungen und Richtlinien werden speziell für den hauswirtschaftlichen Bereich zusammengestellt und Interpretationsmöglichkeiten diskutiert. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung der verschiedenen Vorschriften im hauswirtschaftlichen Arbeitsalltag.

Schwerpunkte:

- Infektionsschutzgesetz
- Lebensmittelhygienerecht – ein Überblick
- Biostoff- und Gefahrstoffverordnung
- Gesetze und weitere Verordnungen zum Arbeitsschutz
- RKI-Richtlinien und wichtige aktuelle DIN-Normen

Zielgruppe

- Einrichtungsleitungen
- Köche

Termine und Orte

07.11.2018
9.00–16.00 Uhr
PariSERVE
Dienstleistungen für
soziale Organisationen GmbH
Zum Posthorn 3
24119 Kronshagen Kiel

Anmeldung

Tel: 04521-7993-0
Fax: 04521-799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Sascha Kühnau

Kosten

130,- €



Erlernen und festigen Sie den sicheren Umgang mit dem Mailsystem „Lotus Notes“.

Diese Fortbildung ist als Workshop aufgebaut.

Wenn Sie über ein dienstliches Laptop verfügen, bringen Sie dieses bitte zu der Fortbildung mit.

Ziele:

- Überblick Lotus Notes Client
- Umgang mit Mail, Kalender und Adressbuch
- E-Mail Sicherheit
- Tipps & Tricks
- Klärung Ihrer Fragen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli, die Lotus Notes Client dienstlich nutzen.

Termin und Ort

24.05.2018

14.30–16.30 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger
Tel: 0451 6203-109
Fax: 0451 6203-108
fortbildung@marli.de

Leitung

Andreas Groenow

Kosten

Keine



Das „Kleine ABC der Reinigungskunst“ ist ein kleiner Einblick in das umfangreiche Wissensgebiet der effektiven Reinigung.

1. Grundsätze
2. Kleine Material- und Wäschekunde
3. Reinigungstechniken
4. Praktische Übungen

Durch gemeinsames Besprechen der oben genannten Punkte und die praktischen Übungen wird ein besseres Verständnis und eine Optimierung des Reinigungsergebnisses erzielt.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen aus den Tätigkeitsfeldern:
Hauswirtschaft und Reinigung

Termine und Ort

25.04.2018
9.30–11.30 Uhr
24.10.2018
9.30–11.30 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger
Tel: 0451 6203-109
Fax: 0451 6203-108
fortbildung@marli.de

Leitung

Andrea Klemm

Kosten

Keine



Sie erhalten einen Überblick über die richtige und optimale Nutzung Ihres Smartphones in Verbindung mit Lotus Notes.

- Sicherer Umgang mit dem Smartphone
- Lotus Notes auf dem Smartphone
- Tipps & Tricks
- Klärung Ihrer Fragen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli, die ein Smartphone dienstlich nutzen.

Termin und Ort

22.11.2018

14.30–16.30 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Andreas Groenow

Kosten

Keine



Sie erlernen den sicheren Umgang mit Lotus Webmail und festigen das Erlernete.

Diese Fortbildung ist als Workshop aufgebaut.

Wenn Sie über ein dienstliches Laptop verfügen, bringen Sie dieses bitte zur Fortbildung mit.

- Überblick Lotus Webmail Oberfläche
- Nutzung von Mail, Kalender und Adressbuch
- E-Mail Sicherheit
- Tipps & Tricks
- Klärung Ihrer Fragen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli, die Lotus Webmail dienstlich nutzen.

Termin und Ort

06.09.2018

14.30–16.30 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger
Tel: 0451 6203-109
Fax: 0451 6203-108
fortbildung@marli.de

Leitung

Andreas Groenow

Kosten

Keine



Diese Fortbildung soll einen grundlegenden Überblick über die Nutzung der IT-Systeme in der Unternehmensgruppe Marli geben. Diese Fortbildung ist als Workshop aufgebaut.

- Anmeldung am EDV-System
- Einrichten von Druckern
- Zurechtfinden auf dem Server
- Kurzer Einblick in Office
- Klärung Ihrer Fragen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termin und Ort

25.01.2018

14.30–16.30 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Andreas Groenow

Kosten

Keine



Die Fortbildung vermittelt Grundlagen für Office-MS WORD 2013.

Mit WORD können Sie – angefangen vom Geschäftsbrief bis hin zu einer umfangreichen Dokumentation – Texte schreiben und gestalten. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die dafür benötigten Grundfunktionen.

Seminarinhalte:

- Texte erstellen und formatieren
- Brief gestalten nach DIN 5008
- Grafiken und Tabellen einfügen
- Serienbriefe erstellen

Zielgruppe
Angestellte Mitarbeitende
Termin und Ort
15.03.2018 9.00–12.00 Uhr Berufsbildungszentrum Elisabethstraße 70 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Martin Zaremba
Kosten
Keine



Excel bietet die Möglichkeit, schnell und einfach umfangreiches Zahlenmaterial zu berechnen, darzustellen und auszuwerten.

Anhand praxisnaher Beispiele lernen Sie Excel in seinen Grundfunktionen kennen.

Seminarthemen:

- Einsatzmöglichkeiten von Excel
- Aufbau des Excel-Arbeitsblattes
- Grundlagen der Tabellenkalkulation
- Rechnen mit Funktionen
- Erstellen, gestalten und drucken von Tabellen
- Dokumente verwalten

Die beiden Termine bauen aufeinander auf.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termine und Ort

18.01.2018 (Teil 1)

9.00–12.00 Uhr

08.02.2018 (Teil 2)

9.00–12.00 Uhr

Berufsbildungszentrum
Elisabethstraße 70
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Bianca Höhne

Kosten

Keine



In dem Seminar werden folgende Inhalte vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet:

- Eingabe von Stammdaten
- Listenerstellung, Listendruck
- Bereichswechsel
- Gruppenwechsel
- Ablauf der Kostenübernahme
- Kalenderdaten
- Zeitarten-Kürzel
- Verfahrensanweisung Micos Helpdesk

Zielgruppe
Verbindlich für neue <ul style="list-style-type: none">▪ Werkstatteleitungen▪ Mitarbeitende der Verwaltung in den Werkstätten und Arbeitsbegleitungen
Termin und Ort
31.01.2018 9.00–11.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Birgit Gogolin
Kosten
Keine



In dem Seminar werden folgende Inhalte vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet:

- Eingabe von Stammdaten
- Listenerstellung, Listendruck
- Bereichswechsel
- Gruppenwechsel
- Ablauf der Kostenübernahme
- Kalenderdaten
- Zeitarten-Kürzel
- Verfahrensanweisung Micos-Helpdesk

Zielgruppe

- Verbindlich für neue**
- Führungskräfte
 - Mitarbeitende in der Begleitung

Termin und Ort

05.06.2018
9.00–11.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Birgit Gogolin

Kosten

Keine



Nicht nur Weihnachten kommt immer so plötzlich, sondern auch der Jahreswechsel. Alle Jahre wieder stellen Sie sich die gleichen Fragen:

- Was ist bei der Inventur zu beachten?
- Welche Unterlagen benötigt die Zentrale?
- Welche gesetzlichen Änderungen gibt es?
- Welche steuerlichen Änderungen sind im neuen Jahr zu berücksichtigen?

Diese und alle weiteren Fragen, die Ihnen zu dem Thema noch einfallen, möchte ich gemeinsam mit Ihnen klären.

Zielgruppe
Verbindlich für neue <ul style="list-style-type: none">▪ Leitungen▪ Mitarbeitende Interne Koordination und Fertigungssteuerung▪ Auszubildende
Termin und Ort
15.11.2018 9.00–11.00 Uhr Forum Bildung Siemensstraße 17 23701 Eutin
Anmeldung
Tel: 04521 7993-0 Fax: 04521 799318 sus@die-ostholsteiner.de
Leitung
Birgit Gogolin
Kosten
Keine



Mit Achtsamkeit zu einem gesunden Selbst – gelassen und sicher im Stress



- Erkennen von Stressauslösern
- Entspannen und Loslassen u.a. durch Atemmeditation
- Förderliche Denkweisen und Einstellungen
- Denkweisen für eine achtsamere Lebens- und Arbeitsplanung

Zielgruppe

Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH
Max. 14 TN

Termin und Ort

15.05.2018
9.00–16.00 Uhr
NordernArt
Norderstraße 38
24939 Flensburg

Anmeldung

QM-Formular 5.5.1-F04
an gesundheit@dgnord.de

Leitung

Petra Gosch

Kosten

130,- €



Fehlbelastungen im Arbeitsalltag schwächen unsere geistigen Abwehrkräfte. Um die eigene Widerstandsfähigkeit zu erhalten, ist es wichtig, sich seine persönlichen Ressourcen bewusst zu machen und diese zu fördern. Dieses Seminar unterstützt dich dabei, deine persönlichen Schutzfaktoren und Kraftquellen zu suchen, um dein psychisches Immunsystem und somit die eigene Widerstandskraft zu stärken.

Zentrale Inhalte:

- Widerstandsfähigkeit und das psychische Immunsystem
- Innere und äußere Schutzfaktoren
- Resilienzzirkel

Zielgruppe
Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH
Termin und Ort
07.06.2018 9.00–16.00 Uhr Mürwiker Werkstätten GmbH Raiffeisenstraße. 21 24941 Flensburg
Anmeldung
QM-Formular 5.5.1-F04 an gesundheit@dgnord.de
Leitung
Carina Dethlefsen
Kosten
130,- €



Gelassen im Stress – Ansatzpunkte zur Verbesserung der Stresskompetenz im (Arbeits-)alltag

O

Sie möchten lernen, wie Sie mit Stress umgehen können und dadurch Ihre körperliche Gesundheit und Ihr psychisches Wohlbefinden verbessern? Stress ist die Würze des Lebens und in diesem Seminar lernen Sie Ansatzpunkte auf allen Ebenen des Stressprozesses kennen, um Ihre Belastungen in Beruf und Alltag gelassen zu meistern.

Sie erfahren, wie Sie sich von belastenden Gedanken distanzieren und förderliche Einstellungen entwickeln können. Sie reflektieren Ihren bisherigen Umgang mit dem Thema Stress und entdecken Möglichkeiten, wie Sie in Ihrem Alltag Erholung finden und neue Kraft tanken können.

Zentrale Inhalte:

- Stress – was ist das eigentlich?
- Ansatzpunkte und Tipps zur Förderung der Stresskompetenz im Arbeitsalltag
- Stressbewältigung im Akutfall
- Praxisübungen zu Mentaltraining, Entspannung und Achtsamkeit
- Wie kann ich in meinem Alltag besser mit Stress umgehen?

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termin und Ort

27.09.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Carina Dethlefsen

Kosten

130,- €

Ein Burnout-Syndrom bzw. das Ausgebranntsein ist ein Zustand ausgesprochener emotionaler Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit. Es kann als Endzustand einer Entwicklungslinie bezeichnet werden, die mit idealistischer Begeisterung beginnt und über frustrierende Erlebnisse zu Desillusionierung und Apathie, psychosomatischen Erkrankungen und Depression oder Aggressivität und einer erhöhten Suchtgefährdung führt. Das Burnout-Syndrom ist international nicht als Krankheit anerkannt, sondern gilt als ein Problem der Lebensbewältigung.

Dass den benannten Beschwerden häufig ein langer Prozess vorausgeht, ist den Betroffenen häufig nicht bewusst. Das Risiko des Ausbrennens steigt mit subjektiv ungünstigen Arbeits- und Umweltbedingungen, z. B. hohe Arbeitsbelastung, Zeit- und Termindruck, mangelnde Mitspracherechte, Kommunikation in der Firma.

Der Vortrag soll den Teilnehmer/-innen in anschaulicher Art und Weise Informationen zum Burnout-Syndrom vermitteln. Zudem sollen Lösungs- und Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Die Fortbildung ist ein Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention im Unternehmen.

Zielgruppe
Offenes Angebot
Termin und Ort
12.03.2018 15.00–17.00 Uhr Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Torsten Lengsfeld,
Kosten
45,- €





In unserer sich ständig verändernden Arbeitswelt ist es zunehmend schwierig, das Arbeits- und Privatleben voneinander abzugrenzen. Umso wichtiger ist es, die Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen zu halten. Im Fokus steht dabei der Erfolg im Beruf unter Berücksichtigung privater, sozialer und auch gesundheitlicher Erfordernisse.

Lernen Sie in diesem Seminar persönliche Strategien kennen, um Ihren Beruf mit Ihrem Privatleben zu vereinbaren. Hierbei spielen der achtsame Umgang mit sich selbst und die Selbstfürsorge eine zentrale Rolle. Strategien zur Abgrenzung sowie zur Bewältigung privater und beruflicher Belastungen werden Sie außerdem kennenlernen und erproben.

Zentrale Inhalte:

- Abgrenzung und Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben
- Selbstfürsorge & der achtsame Umgang mit sich selbst
- Stressbewältigung

Zielgruppe

Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH

Termin und Ort

26.02.2018
9.00–16.00 Uhr
Mürwiker Werkstätten GmbH
Raiffeisenstr. 21
24941 Flensburg

Anmeldung

QM-Formular 5.5.1-F04
an gesundheit@dgnord.de

Leitung

Rebecca Dietrich

Kosten

130,- €



Ältere Angestellte, die den Herausforderungen des Arbeitslebens bis zur Rente gewachsen sind, sind unverzichtbar. Ihre Berufs- und Lebenserfahrung liefern einen wertvollen Erfahrungsschatz. Die hohe Leistungsfähigkeit und -bereitschaft älterer Angestellter prägen den Erfolg einer Einrichtung wesentlich. Gerade diese Angestellten stellen sich häufig die Frage, wie sie ihre Gesundheit bis zur Rente erhalten können, welche beruflichen Möglichkeiten sich ihnen noch bieten und wie sie wandelnden Anforderungen begegnen können. In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren aktuellen Standort im Berufsalltag zu bestimmen, Ihren Erfahrungsschatz nutzbar zu machen, Ihre persönlichen Ressourcen und ungenutztes Unterstützungspotenzial zu erkennen.

Zentrale Inhalte:

- Die Teilnehmenden kennen Auf- und Abbauprozesse des Älterwerdens.
- Die Teilnehmenden kennen Ressourcen und trainieren die Einschätzung Ihrer persönlichen Ressourcen.
- Die Teilnehmenden kennen ungenutztes Unterstützungspotenzial und schätzen das eigene Unterstützungspotenzial ein.

Zielgruppe
Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH
Termin und Ort
29.03.2018 9.00–16.00 Uhr Mürwiker Werkstätten GmbH Raiffeisenstr. 21 24941 Flensburg
Anmeldung
QM-Formular 5.5.1-F04 an gesundheit@dgnord.de
Leitung
Lisa Karstens
Kosten
130,- €



Mitarbeitende mit Berufs- und Lebenserfahrung, die den täglichen Herausforderungen des Arbeitslebens bis zur Rente gewachsen sind, werden in den kommenden Jahren immer wichtiger. Lange im Berufsleben zu stehen, formt den Blick auf die Dinge und bringt einen gewissen Erfahrungsschatz mit sich. Ältere Mitarbeitende werden immer stärker als leistungsfähig und leistungsbereit wahrgenommen, die den Erfolg einer Einrichtung deutlich prägen. Gerade diese Mitarbeitenden stellen sich häufig die Frage, wie sie ihre Gesundheit bis zur Rente erhalten können, welche beruflichen Möglichkeiten sich ihnen noch bieten und wie sie sich ändernden Anforderungen stellen können. In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren aktuellen Standort im Berufsalltag zu bestimmen, Ihren Erfahrungsschatz nutzbar zu machen, Ihre persönlichen Ressourcen und ungenutztes Unterstützungspotenzial zu sondieren.

Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen Auf- und Abbauprozesse des Älterwerdens.
- Die Teilnehmenden kennen Ressourcen und trainieren die Einschätzung Ihrer persönlichen Ressourcen.
- Die Teilnehmenden kennen ungenutztes Unterstützungspotenzial und schätzen das eigene Unterstützungspotenzial ein.

Nutzen:

Die Erweiterung der persönlichen Kenntnisse und Übungserfahrungen in diesem Seminar erlauben den Teilnehmenden, Potenziale des Älterwerdens in den Arbeitsalltag zu transportieren und Begrenzungen über die Aktivierung von Unterstützung zu verringern.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termin und Ort

14.06.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Lena Heindl

Kosten

130,- €

Progressive Muskelentspannung (-relaxation) nach Jacobson



Die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen ist ein effektives Entspannungsverfahren, das in Amerika in den 30er Jahren von dem Arzt Edmund Jacobson veröffentlicht wurde.

Sechzehn ausgewählte Muskelgruppen werden nacheinander angespannt und wieder gelockert. So trainieren Sie, einen angenehmen Ruhezustand aktiv herbeizuführen.

Mit der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson erlernen Sie ein Entspannungsverfahren, das leicht in den Alltag integrierbar ist. Mit diesem können Sie sich jederzeit kurz auf Ihre „Insel der Ruhe“ zurückziehen. Die gelernte Gelassenheit bringt wieder Energie für Neues.

- Sensibilisierung für ein Verfahren zur Entspannung.
- Einblick in das laufende Kursprogramm über praktische Erfahrung.
- Erfahrungen im Rahmen des inklusiven Kursangebotes machen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termine und Ort

02.03.2018, 09.03.2018
und 16.03.2018
10.00–11.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger
Tel: 0451 6203-109
Fax: 0451 6203-108
fortbildung@marli.de

Leitung

Sabrina Erdag

Kosten

Keine

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR)

nach Jon Kabat-Zinn



Damit der gewählte Beruf und Arbeitsplatz lange Zeit Freude macht, ist ein achtsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen wichtige Voraussetzung. Besonders in schwierigen Lebensphasen ist es hilfreich, Belastung oder sogar Überlastung rechtzeitig wahrzunehmen, um Alternativen zu entwickeln. Eine achtsame Haltung kann helfen, Frühwarnsymptome zu erkennen und die eigenen Grenzen zu achten. Im MBSR-Kurs kann eine neue Art des Umgangs mit den Herausforderungen des Lebens erlernt und geübt werden. Der MBSR-Kurs ist klar strukturiert. Die Teilnehmer/-innen erhalten zu Beginn einen Stundenplan über den gesamten Kursverlauf.

Ziel:

Die Teilnehmer/-innen lernen, den gegenwärtigen Moment so bewusst und aufmerksam wie möglich zu erfassen und alles, was geschieht – die äußeren Umstände und das innere Erleben – ohne Wertung und aus einer offenen, entspannten Grundhaltung heraus wahrzunehmen. Einerseits werden Teilnehmer/-innen sensibler für ihre Körperempfindungen und für die tief verwurzelten, automatisch ablaufenden Gedanken- und Gefühlsmuster und andererseits eröffnet sich durch die erhöhte Aufmerksamkeit für alle Aspekte einer Situation und durch das Registrieren aller Empfindungen, ohne auf sie mit Aktivität reagieren zu müssen. Durch die umfassende Wahrnehmung wird man weniger in eine Situation verstrickt und es entsteht Raum, in dem Probleme mit Abstand betrachtet werden können. So kann Klarheit für neue, kreative Entscheidungen und Handlungen gewonnen werden.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli

Termine und Ort

Kurs 1

08.05., 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06.

8.30–11.00 Uhr

23.06.2018 Samstag

10.00–16.00 Uhr

Kurs 2

23.10., 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12.

8.30–11.00 Uhr

01.12.2018 Samstag

10.00–16.00 Uhr

Der Fortbildungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Andrea Schulte-Braatz

Kosten

keine



Fitness für den Kopf – Ansatzpunkte zur Verbesserung der Merkfähigkeit im (Arbeits-)alltag

O

Haben Sie schon einmal etwas vergessen? Namen, Geburtstage oder Passwörter? Jeder Mensch vergisst mal etwas, wird es jedoch mehr, dann kann Übung Ihnen helfen. Mit zunehmendem Alter sollten Sie daran arbeiten Ihre Gedächtnisleistung zu erhalten und Ihre Merkfähigkeit zu trainieren.

In diesem Seminar erlernen Sie, welche Aspekte für eine gute Merkfähigkeit zentral sind und wie Sie Ihr Gedächtnis ganzheitlich trainieren können. Es werden Methoden und Techniken ausprobiert, die Ihnen helfen, den Alltag besser zu bewältigen.

Sie können die Inhalte des Seminars für sich selbst nutzen und darüber hinaus auf die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen übertragen.

Zentrale Inhalte:

- Kurzer Input zum Thema „Gehirn und Gedächtnis“
- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Methoden & Techniken für den Alltag
- Gehirnjogging
- Entspannungs- und Bewegungselemente

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende

Termin und Ort

22.02.2018
9.00–16.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Carina Dethlefsen

Kosten

130,- €

Shiatsu – Angebot für Nacken, Schultern und Hände (im Sitzen)

O

Fühlen Sie sich manchmal verspannt, erschöpft und unruhig? Dann sind es deutliche Zeichen, dass die Energie in den Meridianen nicht ungehindert fließen kann. Meridiane sind in der Traditionellen Chinesischen Medizin Kanäle, in denen die Lebensenergie (Qi) fließt. Shiatsu, die japanische Meridianmassage, hilft Ihnen wieder in den natürlichen Energiefluss zu kommen und sich wohl zu fühlen.

In dem Seminar lernen Sie:

- Einfache Shiatsu massagen zur Entspannung von Kopf, Nacken, Schultern und Händen am bekleideten Körper
- Akupressurpunkte bei Alltagsbeschwerden
- Persönliche Anwendungsmöglichkeiten.

Das Shiatsu kann unterstützend von Begleiter/-innen bei Menschen im Rollstuhl angewendet werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Zielgruppe

Offenes Angebot

Termine und Orte

13.02.2018

9.30–12.30 Uhr

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

04.09.2018

9.30–12.30 Uhr

Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Anke Sewa Schauf

Kosten

60,- €

Augen brauchen mehr als eine Brille

Sehtraining am Arbeitsplatz

O

Kennen Sie das?

- schwankende, nachlassende Sehleistung nach längerer Naharbeit
- frühe Altersweitsichtigkeit
- fortschreitende Kurzsichtigkeit
- stressbedingte Augenerkrankungen z.B. Glaukom
- trockene, gerötete, müde Augen
- Verspannungen, Kopfschmerzen
- (Lese-) Konzentrationsmangel

80% aller Informationen nehmen wir über das Auge auf – bei der Nutzung von virtuellen digitalen Medien eine hohe Seh- und Arbeitsanforderung.

In diesem Workshop erhalten Sie kurze, klare und alltagsbezogene Tipps für den augenschoenen Umgang mit medialer Technik und Übungen für waches und kraftvolles Sehen. Sie erarbeiten sich im Wechselspiel von Stille und lebendiger Aktivität ihre eigene Augenübungsabfolge, die im Alltag anwendbar ist.

Dieses ganzheitliche Sehtraining ist geeignet für:

- Teilnehmende aus vorangegangenen Kursen
- für Neueinsteiger/-innen
- für andersfähige Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Voraussetzung für diesen Kurs ist bequeme Kleidung und die Bereitschaft, über körperliche Aktivität wie (z.B. dem Yoga ähnlichen Übungen) oder aktiver Entspannung in die eigene Erfahrung zu gehen.

Zielgruppe

Offenes Angebot

Termine und Orte

14.02.2018
9.00–12.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

21.11.2018
9.00–12.00 Uhr
Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Kathrin Noruschat

Kosten

60,-€



Die Veranstaltung informiert über folgende Themen:

- Belastungen und (un-)mögliche Belastungssteigerungen
- Resultierende Erkrankungen
- Behandlungsmöglichkeiten
- Prophylaxe

Fragen aus der Praxis können erörtert werden. Bitte Sportkleidung und eine Decke mitbringen.

Zielgruppe

Offenes Angebot

Termin und Ort

25.04.2018
13.00–15.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Torsten Boehm

Kosten

keine

Das Fahrsicherheitstraining wird als Präventionsmaßnahme angeboten. Es dient insbesondere der Kfz-Schadenreduzierung, der Senkung von Verkehrsunfällen, der sicheren Beförderung von Personen und Ladung sowie einem wirtschaftlichen Fahrstil.

Was wird vermittelt:

- Rangier- und Ein-/Auspark-Übungen
- Richtig Bremsen
- Kurven fahren
- Einfluss von gesicherter Ladung auf das Fahrverhalten
- Spritsparendes Fahren
- Beförderung von Menschen im Rollstuhl

Wie wird vermittelt:

Es erfolgt zunächst eine theoretische Einweisung der Kursteilnehmenden. Die praktischen Sequenzen werden mit Fahrzeugen der *Die Ostholsteiner* durchgeführt.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die Personen befördern oder Lieferdienste übernehmen

Termin und Ort

24.10.2018
8.30–15.30 Uhr
Werkstatt für angepasste Arbeit Heiligenhafen
Eichholzweg 25
23774 Heiligenhafen

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Fritz Greiner-Stürmer

Kosten

Werden mit der BGW abgerechnet.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet alle zwei Jahre eine Folgebelehrung gem. § 42 nach dem Infektionsschutzgesetz durchzuführen.

Ziel der Belehrung ist es, ein Bewusstsein für die Problematik der Übertragung von Krankheitserregern zu schaffen. Sie soll den im Lebensmittelbereich Tätigen in die Lage versetzen Anhaltspunkte für ein Tätigkeitsverbot bei sich selbst festzustellen und entsprechend handeln zu können.

Die Belehrung erfolgt durch einen Film und eine kurze Unterweisung in der Hautdesinfektion und Hautreinigung.

Voraussetzung:

Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen der der Unternehmensgruppe Marli

Termine und Ort

07.02.2018

07.08.2018

8.00–8.30 Uhr

11.04.2018

21.11.2018

15.00–15.30 Uhr

Der Fortbildungsraum wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Michael Tillner

Kosten

Keine



Bei dieser Fortbildung erlernen die Teilnehmer/-innen den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher in der Praxis. Zusätzlich werden einige Demonstrationen vorgeführt, z.B. Zerknallen einer Spraydose, Fettexplosion.

Es wird über die Flucht- und Rettungswege sowie über die Sammelpunkte in den verschiedenen Einrichtungen der Marli GmbH gesprochen und Fragen beantwortet.

Das Ziel ist es das richtige Verhalten mit dem Feuerlöscher zu erlernen, die Fluchtwege bei einem Brand- bzw. Notfall zu erkennen und die Sammelpunkte zu finden.

Diese Fortbildung sollte alle 3 Jahre wiederholt werden.

Zielgruppe
Verpflichtend für alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli.
Termine und Orte
Die Fortbildungstermine werden nach Absprache mit den Teilnehmer/-innen festgelegt.
Anmeldung
Andrea Freudenberger Tel: 0451 6203-109 Fax: 0451 6203-108 fortbildung@marli.de
Leitung
Michael Stöhlmaker
Kosten
Keine





Die Ausbildung erfolgt gemäß DGUV I-5182.

Theoretischer Teil:

- Grundzüge des Brandschutzes
- innerbetriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Löscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände und Verhalten im Brandfall

Praktischer Teil:

- Handhabung von Löscheinrichtungen
- praktische Übung am Brandsimulator
- betriebsspezifische Besonderheiten

Zielgruppe

Verbindlich für alle angestellten Mitarbeitenden

Termin und Orte

16.05.2018

8.30–12.00 (Gruppe 1)
12.30–16.00 (Gruppe 2)

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

05.06.2018

8.30–12.00 (Gruppe 1)
12.30–16.00 (Gruppe 2)

Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Kai Garken
Thomas Koebke

Kosten

Keine

Leiternkurs

Sicherer Umgang mit Leitern und Aufstieghilfen



So selbstverständlich die Benutzung von Leitern und Aufstieghilfen ist, so vielfältig sind auch die ungesesehenen Gefahren. Dieser Kurs vermittelt einen sensibleren Umgang mit der eigenen Sicherheit und den benutzten Geräten und beugt so Unfällen vor.

- Welche Leiter für welchen Zweck?
- Benutzung von Leitern
- Eigene Sicherheit
- Sicherheit des Umfeldes
- Transport von Leitern

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Bereiche Gärtnerei, Hauswirtschaft, Haushandwerke, Hausmeister, Reinigung der Unternehmensgruppe Marli

Termine und Ort

05.03.2018
10.00–12.00 Uhr
03.09.2018
10.00–12.00 Uhr

Der Fortbildungsraum wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger
Tel: 0451 6203-109
Fax: 0451 6203-108
fortbildung@marli.de

Leitung

Christian Cioch

Kosten

Keine



Ziel: Erwerb von Kenntnissen der Ersten Hilfe und ihre ordnungsgemäße Anwendung

Diese Fortbildung ist verpflichtend für alle Angestellten der Mürwiker Werkstätten GmbH, die noch keine Grundschulung gemacht haben oder deren Grundschulung länger als 2 Jahre her ist.

Zielgruppe

Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH (gemäß Vorgaben der BGW)

Termine und Orte

wird intern bekanntgegeben

Anmeldung

Uwe Maßheimer
Tel: 0461 50306-279
massheimer@muerwiker.de

Leitung

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kosten

Keine





Kenntnisse der Ersten Hilfe sind für alle Mitarbeiter/-innen in der Behindertenhilfe durch die Berufsgenossenschaft verbindlich vorgeschrieben.

Die Ersthelfer-Grundausbildung ist ein Angebot für alle Mitarbeiter/-innen, die noch keine Ersthelfer-Grundausbildung absolviert haben oder bei denen der Grundkurs älter als zwei Jahre ist, verpflichtend.

Zielgruppe

Verpflichtend für alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli.

Termine und Ort

12.02.2018

18.04.2018

13.06.2018

08.10.2018

05.12.2018

8.00–16.00 Uhr

Der Fortbildungsraum wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kosten

Keine



Ziel: Auffrischung von Kenntnissen der Ersten Hilfe und ihre ordnungsgemäße Anwendung

Diese Fortbildung ist verpflichtend für Angestellten, deren Grundschulung noch nicht älter als 2 Jahre ist.

Zielgruppe

Angestellte der Mürwiker Werkstätten GmbH (gemäß Vorgaben der BGW)

Termine und Orte

wird intern bekanntgegeben

Anmeldung

Uwe Maßheimer
Tel: 0461 50306-279
massheimer@muerwiker.de

Leitung

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kosten

Keine



Das Erste Hilfe-Training ist für alle Mitarbeiter/-innen, die die Ersthelfer-Grundausbildung bereits absolviert haben und ist von der Berufsgenossenschaft alle zwei Jahre zwingend vorgeschrieben.

Ist Ihr Ersthelfer-Grundkurs älter als zwei Jahre, müssen Sie diesen wiederholen und sollten nicht am Erste-Hilfe-Training teilnehmen.

Zielgruppe

Verpflichtend für alle Mitarbeiter/-innen der Unternehmensgruppe Marli.

Termine und Ort

19.02.2018

14.03.2018

23.05.2018

10.09.2018

14.11.2018

12.12.2018

8.00–16.00 Uhr

Der Fortbildungsraum wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung

Andrea Freudenberger

Tel: 0451 6203-109

Fax: 0451 6203-108

fortbildung@marli.de

Leitung

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kosten

Keine

Kenntnisse der Ersten Hilfe sind durch die Berufsgenossenschaft verbindlich vorgeschrieben. Die Ersthelfer-Grundausbildung ist für Mitarbeitende, die noch keine Ersthelfer-Grundausbildung absolviert haben oder bei denen der Grundkurs länger als zwei Jahre her ist.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende
(gemäß Vorgaben BGW)

Termine und Orte

05.02.2018

8.30–16.30 Uhr

Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg
Göhler Straße 39-41
23758 Oldenburg

05.11.2018

8.30–16.30 Uhr

Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Gudrun Petyrek

Kosten

Werden mit der BGW
abgerechnet.

Das Erste-Hilfe-Training ist eine Auffrischung für alle Mitarbeitenden, die die Ersthelfer-Grundausbildung bereits innerhalb der letzten zwei Jahre absolviert haben, bzw. deren letztes Training nicht älter als zwei Jahre ist.

Zielgruppe

Angestellte Mitarbeitende
(gemäß Vorgaben der BGW)

Termin und Ort

12.02.2018
8.30–16.30 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0
Fax: 04521 799318
sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Gudrun Petyrek

Kosten

Werden mit der BGW
abgerechnet.

Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (Arzt, Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern. Dazu gehören insbesondere das Absetzen des Notrufs, die Absicherung der Unfallstelle und die Betreuung der Verletzten.

Qualifizierungsziele:

Den Teilnehmenden werden von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, vermittelt.

Inhalte der Veranstaltung:

- Absichern einer Unfallstelle
- Erste Hilfe Maßnahmen
- Betreuung eines Verletzten
- Absetzen eines Notrufes

Methoden:

- Vortrag
- praktische Übungen am Dummy

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe

Termine und Orte

Auf Anfrage
Dauer 8 Stunden

Anmeldung

Katrin Witkowski
Tel: 0431 6484-760
ohk@drachensee.de

Leitung

DRK Kiel

Kosten

Werden mit der jeweiligen Berufsgenossenschaft abgerechnet

Es werden die Besonderheiten in der Ersten Hilfeleistung bei Kindern im Schulalter vermittelt und Raum für spezielle Fragen gegeben.

Qualifizierungsziele:

Die Teilnehmenden erhalten eine Schulung, um bei Auftreten einer Notsituation adäquat reagieren zu können.

Inhalte der Veranstaltung:

- Verschlucken und Fremdkörper in den Atemwegen
- Kopfverletzungen
- plötzlicher Kindstod
- Beatmen
- Verbände
- u.v.m.

Methoden:

- Vortrag
- praktische Übungen am Dummy

Zielgruppe
Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FLEK-Gruppe
Termin und Ort
Auf Anfrage, Dauer 8 Stunden
Anmeldung
Katrin Witkowski Tel: 0431 6484 760 ohk@drachensee.de
Leitung
DRK Kiel
Kosten
35,-€

Schulung für Frauenbeauftragte in Werkstätten

Wir machen uns stark!

O

Zielgruppe

- Gewählte Frauenbeauftragte und Stellvertreterinnen
- Unterstützerinnen

Termine und Ort

10.-11.09.2018
30.-31.10.2018
04.-05.12.2018
20.-21.02.2019
26.-27.03.2019
18.-19.06.2019
9.30-15.00 Uhr
Forum Bildung
Siemensstraße 17
23701 Eutin

In der Schulung erlernen die neugewählten Frauenbeauftragten Schritt für Schritt die Umsetzung ihres Amtes. Sie ist in leichter Sprache und wird von Frauen mit und ohne Beeinträchtigung durchgeführt. Die Trainerinnen achten darauf, dass die 6 Module praxisnah gestaltet sind, mit vielen Beispielen und praktischen Übungen.

Modul 1:

Wir werden Frauenbeauftragte
Wie geht es Frauen in Werkstätten?
Was macht eine Frauenbeauftragte?
Was ist gute Unterstützung?

Modul 2:

Das brauche ich in meiner Arbeit als Frauenbeauftragte
Wie arbeiten andere Frauenbeauftragte?
Und wie mache ich gute Werbung?

Modul 3:

So unterstütze ich Frauen in meiner Werkstatt
Wie kann ich Frauen gut zuhören?
Was ist wichtig in einer Beratung?

Modul 4:

Diese Rechte haben Frauen
Eine Expertin spricht über die Rechte von Frauen.
Wie bekommen Frauen Recht?

Modul 5:

So gehen wir mit Gewalt und Belästigung gegen Frauen um

Eine Expertin spricht über Gewalt und Belästigung.

Was kann eine Frauenbeauftragte gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz tun?

Modul 6:

Wir bleiben dran: Vernetzung und Kontakte

Wie geht es euch als Frauenbeauftragte?

Was ist schwer und wo braucht ihr Unterstützung?

Wir vernetzen uns, damit die Arbeit nach der Schulung weiter gelingt.

Modul 1 und 6 finden zusammen mit den Unterstützerinnen statt.

Anmeldung

Tel: 04521 7993-0

Fax: 04521 799318

sus@die-ostholsteiner.de

Leitung

Esther Tiedemann

Susann Schwentke

Barbara Carstensen

Christine Czygan

Kosten

1.550,- €

Die Themen, die berührt werden können, werden zu Beginn des Seminars abgefragt und könnten z.B. sein:

- Körperwissen und Verhütung
- Reflexion von Normen und Werten (eigene/ der Institution)
- Umgang mit dem Thema Sexualität im Arbeitsalltag
- Sexualisierte Gewalt
- Bei Bedarf: Elternschaft, Schwangerschaft, Sexualassistentz, Kinderwunsch

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter

Termin und Ort

23.05.2018

24.05.2018

9.00–15.00 Uhr

Mürwiker Werkstätten GmbH

Raiffeisenstr. 17

24941 Flensburg

Berufliche Bildung

Anmeldung

Barbara Rademacher

Tel: 0461 50306-724

rademacher@muerwiker.de

Leitung

Sexualpäd. Team der

Pro Familia Flensburg

Kosten

keine

Zur Person

Ahrend, Bettina

Diplom Kauffrau, simply_start GbR Hamburg - Coaching, Beratung, Mediation

Arp, Petra

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, PariSERVE GmbH

Dr. Ascherfeld, Stefan

Qualitätsmanagementbeauftragter, Mürwiker Werkstätten GmbH

Averhoff, Ursela

Sexualpädagogin, pro familia Lübeck

Bamberger, Maike

Lehrtherapeutin, Berufsfachschule für Ergotherapie der DAA Kiel, Referentin für Gewaltfreie Kommunikation

von Barga, Lasse

Soziologe (Dr.phil.), M.A.
Politische Kommunikation, B.A.
Politikwissenschaft, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT) Kiel

Baumann, Ulf

Die Ostholsteiner, Leiter
Berufliche Integration

Biela, Andreas

Geschäftsführung der Marli GmbH

Bielfeldt, Annika

Ausbildung im Bereich Pädiatrie, Lehrkraft an der Schule für Ergotherapie der DAA Kiel, Referentin für Gewaltfreie Kommunikation

Boehm, Torsten

Betriebsarzt, *Die Ostholsteiner*

Boltendahl, Karin

Abteilung Inklusion und Kommunikation, Mürwiker Werkstätten GmbH

Carstensen, Barbara

Dipl.-Ing. Architektin, Psychologische Beraterin ALH, Assistenz der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte Schleswig-Holstein, Trainerin für Frauenbeauftragte

Cioch, Christian

Mitarbeiter Reinigung der Marli Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Czygan, Christine

Dipl. Sozialpädagogin – angewandte Sexualwissenschaften (M.A.), mixed pickles e.V., Trainerin für Frauenbeauftragte

Zur Person

Dethlefsen, Carina

Master of Arts in Prävention und Gesundheitsförderung, Kursleiterin für das Stresspräventionsprogramm „Gelassen und sicher im Stress“, Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeitstrainerin, stellvertr. Abteilungsleitung Betriebliche Gesundheitsförderung, Dienstleistungsgesellschaft Nord GmbH, Flensburg

Deutsches Rotes Kreuz, Kiel

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dr. Dietrich, Rebecca

Referentin der Dienstleistungsgesellschaft Nord GmbH, Flensburg

Dobbert, Romy

Dipl.Heil- und Behindertenpädagogin, Fachbereichsleitung Eltern Start Hilfe, Koordinatorin des Quartiershauses, Ansprechpartnerin der frühen Hilfen im Sozialraum Nord, Lebenshilfeeinrichtungen Niebüll (LeNi).

Eckeberg, Silke

Trauerbegleiterin, Trauerrednerin, Hospizstiftung Eutin und Plön e.V.

Ehlers, Borge

Die Ostholsteiner, Arbeitsbegleiter Werkstatt für angepasste Arbeit Schwentimental

Elshoff, Andreas

Dipl.Sozialarbeiter, Geschäftsführer der Lebenshilfeeinrichtungen Niebüll GmbH (LeNi)

Erdag, Sabrina

Mitarbeiterin Berufliche Bildung der Marli GmbH

Fetzer, Marion

Dipl. Pädagogin, Praxisanleiterin Basale Stimulation, Kinästhetikmultiplikatorin, tätig als Lehrerin für Pflegeberufe im Ökumenischen Bildungszentrum für Berufe im Pflegewesen Flensburg und als Krankenschwester im Hospiz Rendsburg

Fischenbeck, Hansjörg

Die Ostholsteiner, strategisches und operatives Controlling

Frei, Rose

Abteilungsleiterin Berufliche Bildung und Werkstatt Treeneweg, Mürwiker Werkstätten GmbH

Garken, Kay

Die Ostholsteiner, Arbeitsbegleiter Werkstatt für angepasste Arbeit Oldenburg

Gernhöfer, Karin

Systemisch-integrative Paar- und Familientherapeutin

Zur Person

Gogolin, Birgit

Die Ostholsteiner, Leiterin
Finanzbuchhaltung

Greiner-Stürmer, Fritz

Moderator für Verkehrssicherheits-
programme des Deutschen
Verkehrssicherheitsrates e.V.

Grevel, Bettina

Dipl. Kunstpädagogin, Leitung des
Atelier Freistil – einer Kooperation von
Leben mit Behinderung Hamburg
und den Elbe-Werkstätten GmbH

Groeneveld, Antja

Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Psycho-
logische Gesprächstherapeutin,
Regionale Beratung gegen
Rechts-extremismus Kiel, Aktion
Kinder-und Jugendschutz e.V.

Groenow, Andreas

Systemadministrator der Marli GmbH

Großmann, Thorben

Heilpädagoge, Kinaesthetics-Trainer,
Leiter Tagesförderstätte Holländerhof

Grosser, Gabriele

Examinierte Krankenschwester, Dipl.
Sozialpädagogin, Master Sozial-
management, Supervisorin/Coach DGsv

Gust, Jochen

examinierter Altenpfleger,
Fachdienst Geriatrie des Sankt
Elisabeth Krankenhauses Eutin
(Begleitung der Schwerpunktstation
für Menschen mit Demenz)

Heindl, Lena

Dipl.-Betriebskauffrau (FH),
Zertifizierte Unternehmenstrainerin,
Leitung der Abteilung „Betriebliche
Gesundheitsförderung“ bei der
Dienstleistungsgesellschaft
Nord GmbH, Flensburg

Hübenthal, Rolf

Dipl. Sozialpädagoge, Sozialtherapeut,
Suchthilfezentrum Schleswig

Höhne, Bianca

Die Ostholsteiner, Mitarbeiterin
Rechnungswesen

Holthausen, Dorothea

Therapeutin der Ambulanz und
Beratungsstelle „Hilfe für das
autistische Kind e.V.“ Kiel, Pädagogin,
Zusatzausbildung TEACCH

Imhäuser, Monika

Die Ostholsteiner, Personalentwicklung

Jacobs, Mirco

Leiter Werkstatt der Marli GmbH

Zur Person

Jarling, Kirsten

Diplom Pädagogin, Zusatzqualifikation zur Traumapädagogin und Traumafachberaterin

Jünger, Bernd

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Stiftung Drachensee

Jungnickel-Strauß, Bernd

Die Ostholsteiner, Sozialer Dienst Berufliche Bildung

Just, Marie

Förderschullehrerin in Lüneburg, UK-Beraterin, autorisierte Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Karstens, Lisa

M.A. Prävention & Gesundheitsförderung, Betriebliche Gesundheitsförderung, Dienstleistungsgesellschaft Nord GmbH, Flensburg

Kayser, Sabine

Trauerbegleiterin, Hospizstiftung Eutin e.V.

Klein, Petra

Altenpflegerin, Sozial- und Pflegeberatung, Öbiz Flensburg

Klemm, Andrea

Leiterin Reinigung der Marli Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Koebke, Thomas

Sicherheitsingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit *Die Ostholsteiner*

Koglin, Dagny

Erzieherin, Zusatzqualifikation zur Traumapädagogin und Traumafachberaterin

Köhler, Frank

Dipl. Sozialpädagoge, Gestalttherapeut, RADAR Trainer, Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH, Leitung Wohngruppen Carla-Teigeler-Haus

Koop, Torsten

Referent, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Kosmahl, Michael

Dipl.-Sozialpädagoge, Psychiatrisches Krankenhaus Rickling, Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein

Köster, Marion

Erzieherin, Leiterin Berufliche Bildung, Mürwiker Werkstätten GmbH

Krabbe, Marco

Examinierter Krankenpfleger, Antigewalttrainer, Stiftung Uhlebüll

Zur Person

Kühnau, Sascha

Koch, Diplom-Oekotrophologe,
Beratung und Schulungen u.a. zu:
Qualitätsmanagement im
Dienstleistungsbereich,
Ernährungslehre, professionelle
Speisenzubereitung, angewandte
Haushalts- und Lebensmittelhygiene

Länge, Jürgen

Trainer, Berater, Coach, (Lehr-)
supervisor (DGSv), Fachmann für
Professionelle Arbeitsplatzakquisition;
15 Jahre IFD-Erfahrung bei cba e.V. in
München; www.juergenlaenge.de

Lengsfeld, Torsten

Leiter Berufliche Bildung der
Marli GmbH

Lindemann, Nicole

Kinderkrankenschwester,
Diabetesberaterin DDG

Lipfert, Gisela

Krankengymnastin, Ärztin

Martzinek, Ulrike

Diplom-Psychologin, simply_
start GbR Hamburg - Coaching,
Beratung, Mediation

Miltner, Wiebke

Master of Arts Sozialpolitik,
Fachreferentin im Bereich Qualität und
Kommunikation, Stiftung Drachensee

Müde, Jörg

PflegeWohnen Ostholstein,
Pflegefachkraft

Munck, Esther

Diplom-Pädagogin, ProFamilia

Nehrhoff, Volker

Datenschutzbeauftragter der
Marli GmbH

Nickel, Sabine

Die Ostholsteiner, Sozialer Dienst
Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg

Nitsch, Oliver

Diplom-Pädagoge, ProFamilia

Noruschat, Kathrin

Ganzheitliche Sehtrainerin, Schule
für angewandtes Sehen, Lübeck

Nowag, Margarete

Diplom-Oekotrophologin, Systemische
Beraterin, Bildungshaus Hamburg

Öcalan-Kraus, Ünal

PflegeWohnen Ostholstein, Leitung
Hausgemeinschaften am Priwall

Onnasch, Thoralf

Die Ostholsteiner, Qualitäts-
managementbeauftragter, Daten-
schutzbeauftragter, Leitung Werkstatt
für angepasste Arbeit Schwentinental

Zur Person

Ortlepp, Anneke

Beratungsstelle für die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten in Schleswig-Holstein (BIS Autismus), IQSH

Dr. Pabst, Astrid

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin

Petyrek, Gudrun

Erste-Hilfe-Ausbilderin

Petzold, Klaus

Arzt für Psychiatrie,
Fachdienst Gesundheit –
Sozialpsychiatrischer Dienst

Reimer, Britta

Erzieherin, systemische Trauer-
und Sterbebegleitung

Reinold, Henrik

Sexualpädagoge, pro familia Lübeck

Reise, Horst

Gruppenleiter Außenarbeit der
Marli GmbH

Reyscher, Dirk

Dipl. Sozialpädagoge,
Schulsozialarbeiter bei der Hansestadt
Lübeck, Elternmedienlotse

Rickert, Thomas

Qualitätsmanagement-
Beauftragter der Marli GmbH

Schauf, Sewa

Erzieherin, Shiatsu-Lehrerin

Schiemann, Moritz

Erzieher, Koordinator Familien-
unterstützender Dienst der Offenen
Hilfen Kiel, Stiftung Drachensee

Schleth, Stefanie

Die Ostholsteiner, Mitarbeiterin
in der Werkstatt für angepasste
Arbeit Schwentinental

Schneider, Thorben

Gruppenleiter Außenarbeit der
Marli GmbH

Schulte-Braatz, Andrea

Betriebliches Gesundheitsmanagement
der Marli GmbH

Schwentke, Susann

Lebenshilfewerk Neumünster,
Trainerin für Frauenbeauftragte

Sohns, Reinhard-Ehmke

Die Ostholsteiner, Geschäftsführer

Soltau, Katharina

Referentin für Gewaltfreie
Kommunikation

Stoekert, Julia

Sozialarbeiterin und Kommunikations-
pädagogin (LUK IX - Lehrgang
Unterstützte Kommunikation), Leitung
AK Unterstützte Kommunikation Lübeck

Zur Person

Stöhlmaker, Michael

Gruppenleiter der Marli GmbH

Storjohann, Erk

Erzieher, Motopädagoge,
Antigewalttrainer, Stiftung Uhlebüll

Tews, Andrea

Mitarbeiterin Berufliche
Bildung der Marli GmbH

Tiedemann, Esther

Lebenshilfwerk Neumünster,
Trainerin für Frauenbeauftragte

Tillner, Michael

Leiter Betriebsgastronomie
der Marli GmbH

Vajen, Annika

Soziologin, Bildungsreferentin und
Beraterin in der regionalen Beratung
gegen Rechtsextremismus Kiel, Aktion
Kinder- und Jugendschutz e.V.

Vogel, Marcus

Mitarbeiter Berufliche
Bildung der Marli GmbH

Vossen – van Treeck, Ulrike

Prokuristin der Mürwiker
Werkstätten GmbH

Weddeling, Andreas

Die Ostholsteiner, Fachleitung Teilhabe

Wiedemann, Beate

Mitarbeiterin Berufliche
Bildung der Marli GmbH

Wilhelm, Ellen

Die Ostholsteiner, Leitung
Haus Meyerhoffstraße

Witkowski, Katrin

Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH) und
Kinderkrankenschwester, Koordinatorin
Familienunterstützender Dienst der
Offenen Hilfen Kiel, Stiftung Drachensee

Wittpennig, Jens

Dipl. Psychologe/Dipl. Sozial-Pädagoge,
Beratungszentrum Alsterdorf,
Psychiatrische psychotherapeutische
Ambulanz/Evangelische Stiftung
Alsterdorf, Dozent an der
Fernuniversität Hamburg – Fachbereich
Gesundheits- und Sozialmanagement

Zajonz, Marc-Alexander

Gruppenleiter Außenarbeit der
Marli GmbH

Zaremba, Martin

Die Ostholsteiner, Arbeitsbegleiter
Werkstatt für angepasste
Arbeit Oldenburg

Jahresüberblick

Datum		Seite	
Januar			
16.01.	Suchtverhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung.....	36	o
18.01.	Versorgung von Menschen mit Inkontinenz.....	80	o
18.01.	Praktisches Arbeiten mit Excel.....	102	i
18.–19.01.	Grenzen erleben - persönliche Assistenz als Herausforderung für angestellte in der EGH.....	33	i
25.01.	Basiswissen Werkstatt.....	21	o
25.01.	Grundlagen IT der Marli GmbH.....	100	i
26.01.	Das Entgeltssystem der <i>Die Ostholsteiner</i>	22	i
29.01.	Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter/-innen	12	i
29.01.	Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit Beeinträchtigung	40	i
31.01.	Qualitätsmanagement – Was ist das bei Marli?.....	20	i
31.01.	Micos System – Grundlagenwissen Bereich Arbeit	103	i
Februar			
01.02.	Tod und Trauer	75	o
01.02.	Grundkenntnisse in der Pflege.....	79	i
05.02.	Ersthelfer-Grundausbildung	128	o
07.02.	Auffrischung Infektionsschutzbelehrung.....	120	i
07.–08.02.	Persönliche Zukunftsplanung – auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.....	43	o
08.02.	Praktisches Arbeiten mit Excel	102	i
08.–09.02.	Kinästhetik Grundkurs	84	o
12.02.	Ersthelfer-Grundkurs.....	125	i
12.02.	Erste-Hilfe-Training	131	o
13.02.	Tod und Trauer.....	75	o
13.02.	Shiatsu – Angebot für Schultern, Nacken und Hände (im Sitzen)	116	o
14.02.	Augen brauchen mehr als eine Brille.....	117	o
15.–16.02.	Intervenieren mit System – Deeskalation von Aggression und Gewalt in fremd- und eigengefährdenden Krisensituationen.....	30	i
19.02.	Unterstützte Kommunikation - Grundwissen	70	o
19.02.	Erste-Hilfe-Training	127	i
20.02.	Einführung in den Datenschutz.....	89	i

Jahresüberblick

Datum	Seite
20.02.	Grundlagen des betrieblichen Datenschutzes und Einweisung in die EDV 93 
21.02.	Depression-Stress und Stressfolgen 50 
21.02.	Die EU-Datenschutzgrundverordnung 91 
22.02.	Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst – Modul 1 54 
22.02.	Tod und Trauer 75 
22.02.	Fitness für den Kopf – Ansatzpunkte zur Verbesserung der Merkfähigkeit im (Arbeits-)alltag..... 115 
24.02.	Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst – Modul 2 54 
26.02.	Fachtag – Begleitung zum Thema Sexualität 42 
26.02.	Work-Life-Balance..... 110 
27.02.	Fallbesprechungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen..... 49 
28.02.	Einführung für neue Mitarbeitende: <i>Die Ostholsteiner</i> – Selbstverständnis und Organisation 13 
28.–01.03.	Gesunde Ernährung – Ideen und Anregungen für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung 63 
März	
01.03.	Testverfahren Hamet und Hamet e..... 72 
02.03.	Progressive Muskelentspannung (-relaxion) nach Jacobson..... 113 
02.–03.03.	Kinästhetik Grundkurs 84 
05.03.	Leiternkurs..... 123 
06.03.	Vertiefung zum Thema Datenschutz..... 90 
06.03.	Frühe Hilfen..... 53 
07.03.	Kinder und Jugendliche mit Diabetes, so geht's 64 
07.03.	ZERA 73 
07.–08.03.	Professionelle Arbeitsplatzakquisition – Stellschrauben zu gelingender Kontaktaufnahme in Betrieben 25 
08.03.	„So kann es jeder verstehen – Teilhabe durch Leichte Sprache“ 69 

Jahresüberblick

Datum	Seite
08.–09.03.	Grenzen erleben - persönliche Assistenz als Herausforderung für angestellte in der EGH..... 33 
09.03.	Datenschutz – Grundlagen von fremder Foto- und Textnutzung 92 
10.03.	Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst – Modul 3 54 
12.03.	Burnout 109 
13.03.	Außenarbeit in der Marli GmbH 26 
13.03.	Psychopharmaka – wie wirken sie und wofür werden sie angewendet? 52 
13.–14.03.	Zwischen Rehabilitation und Produktion: Wie kann die Werkstatt diesen Spagat bewältigen..... 24 
14.03.	Einführung in die Berufliche Bildung für neue GruppenleiterInnen 15 
14.03.	Aufbauseminar Diabetes 65 
14.03.	Spurensuche – Biographiearbeit in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung..... 78 
14.03.	Erste-Hilfe-Training 127 
15.03.	Grundkenntnisse in der Pflege 79 
15.03.	Praktisches Arbeiten mit Word 101 
21.03.	Leichte Sprache 68 
21.03.	Unterstützte Kommunikation – Praxisreflektion und Beratung für Fachkräfte..... 71 
21.–22.03.	Trauma und Behinderung - Einführung 37 
26.03.	Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter/-innen 12 
28.03.	Qualitätsmanagement – Was ist das bei Marli? 20 
28.03.	Sexualität und Beziehungen 39 
29.03.	Älterwerden im Beruf..... 111 
April	
05.–06.04.	Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben..... 34 
11.04.	Auffrischung Infektionsschutzbelehrung..... 120 
12.04.	Neue Medien, Soziale Netzwerke und Datenschutz 94 

Jahresüberblick

Datum		Seite	
18.04.	Ersthelfer-Grundkurs.....	125	▲
18.–19.04.	„Sag es mir bitte so, dass ich es besser hören kann.“ – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation	45	○
24.04.	Einführung Autismus – Verstehen von autistischen Verhaltensweisen.....	59	FK
24.04.	Neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus – Grundlagen.....	66	○
24.–25.04.	Gemeinsam gegen Gewalt	29	○
25.04.	Trauma und Behinderung – Vertiefung	38	○
25.04.	Kleine ABC der Reinigungskunst.....	97	▲
25.04.	Rückenbelastungen vorbeugen.....	118	▲
26.04.	Grundlagen und Umgang mit dem Förderplan der Werkstatt.....	23	▲
 Mai			
07.05.	Depressionen	51	○
07.–08.05.	Aktivierende Pflege nach Bobath	86	○
08.05.	Stressbewältigung durch Achtsamkeit Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn	114	▲
14.05.	Professionelle Gesprächsführung in der Eltern- und Angehörigenarbeit – Teil 1	46	○
15.05.	Neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus – Vertiefung.....	67	○
15.05.	Mit Achtsamkeit zu einem gesunden Selbst	106	▲
16.05.	Brandschutzhelfer/-innen Ausbildung	122	▲
23.05.	Erste-Hilfe-Training	127	▲
23.–24.05.	Sexualität und Beziehung	39	○
24.05.	Lotus Notes Client.....	96	▲
29.05.	Fallbesprechungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.....	49	▲
30.05.	Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.....	76	○
31.–01.06.	Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben	34	▲

Jahresüberblick

Datum		Seite	
Juni			
05.06.	Micos System – Grundlagenwissen Bereich Wohnen.....	104	▲
05.06.	Brandschutzhelfer/-innen Ausbildung	122	▲
06.–07.06.	Entwicklungspsychologische Grundlagen zum Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung	32	○
07.06.	Resilienz – die eigene Widerstandskraft	107	▲
12.06.	Aufbauseminar Autismus – Verstehen von autistischen Verhaltensweisen.....	60	FK ○
12.–13.06.	Begleitung von Menschen mit Demenz.....	77	○
13.06.	Ersthelfer-Grundkurs	125	▲
14.06.	Älterwerden im Beruf.....	112	○
18.–19.06.	Aufbau und Anleitung von Frauen- und Männergruppen.....	41	▲
21.–22.06.	Grenzen erleben – persönliche Assistenz als Herausforderung für angestellte in der EGH.....	33	▲
21.–22.06.	Einführung in die Autismusspektrumstörung.....	56	○
25.06.	Professionelle Gesprächsführung in der Eltern- und Angehörigenarbeit – Teil 2	47	○
28.06.	Schwierige Situationen in der Pflege und Betreuung meistern.....	82	○
August			
07.08.	Auffrischung Infektionsschutzbelehrung.....	120	▲
September			
03.09.	Leiternkurs.....	123	▲
04.09.	Einführung in den Datenschutz.....	89	▲
04.09.	Shiatsu – Angebot für Schultern, Nacken und Hände (im Sitzen)	116	○
05.09.	Einführung in die Basale Stimulation	83	○
06.09.	Spurensuche – Biographiearbeit in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung.....	78	○
06.09.	Lotus WebMail Nutzung	99	▲
06.09.	Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst – Modul 1	55	▲

Jahresüberblick

Datum		Seite	
06.–07.09.	Kinaesthetics in der Pflege - zertifizierter Grundkurs	85	o
08.09.	Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst – Modul 2	55	i
10.09.	Erste-Hilfe-Training	127	i
10.–11.09.	Schulung für Frauenbeauftragte in Werkstätten	132	o
12.09.	ICF – Was ist die ICF und wie kann sie genutzt werden?.....	27	i
12.09.	Die EU-Datenschutzgrundverordnung	91	i
12.09.	Einführung für neue Mitarbeitende: <i>Die Ostholsteiner</i> – Selbstverständnis und Organisation	13	i
13.–14.09.	Grundwissen zum Verständnis von Menschen mit Beeinträchtigungen.....	28	o
14.09.	Datenschutz – Grundlagen von fremder Foto- und Textnutzung	92	i
18.09.	Fallbesprechungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.....	49	i
18.09.	Kurse planen und leiten.....	74	i
19.09.	Grafische Unterstützung im Rahmen der Persönlichen Zukunftsplanung – Einführung zur Visualisierung	44	o
20.09.	Grundlagen und Umgang mit dem Förderplan der Werkstatt.....	23	i
20.09.	Grundlagen des betrieblichen Datenschutzes und Einweisung in die EDV	93	i
20.–21.09.	Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben	34	i
22.09.	Grundlagenseminare im Familienunterstützenden Dienst – Modul 3	55	i
25.09.	Basiswissen Werkstatt	21	o
25.09.	Vertiefung zum Thema Datenschutz	90	i
26.09.	Das Entgeltsystem der <i>Die Ostholsteiner</i>	22	i
27.09.	Gelassen im Stress.....	108	o
27.–28.09.	Kinaesthetics in der Pflege – zertifizierter Grundkurs	85	o

Jahresüberblick

Datum		Seite	
Oktober			
08.10.	Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter/-innen	12	▲
08.10.	Ersthelfer-Grundkurs	125	▲
10.10.	Qualitätsmanagement – Was ist das bei Marli?.....	20	▲
11.10.	Einführung für neue Teilnehmende im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	14	▲
23.10.	Stressbewältigung durch Achtsamkeit Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn	114	▲
24.10.	Kleine ABC der Reinigungskunst.....	97	▲
24.10.	Fahrsicherheitstraining	119	○
25.10.	So kann es jeder verstehen – Teilhabe durch Leichte Sprache	69	○
29.10.	Unterstützte Kommunikation – Grundwissen.....	70	○
30.–31.10.	Schulung für Frauenbeauftragte in Werkstätten	132	○
November			
05.11.	Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit Beeinträchtigung	40	▲
05.11.	Ersthelfer-Grundausbildung	128	○
07.11.	Recht und Gesetz für die Hauswirtschaft – Worauf es in der Praxis ankommt	95	○
12.–13.11.	Verständnis individueller Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben	34	▲
14.11.	Erste-Hilfe-Training	127	▲
15.11.	Der Jahreswechsel	105	▲
15.–16.11.	TEACCH-Ansatz: Konzepte, Ziele und methodisches Vorgehen	57	○
21.11.	Auffrischung Infektionsschutzbelehrung.....	120	▲
21.11.	Augen brauchen mehr als eine Brille.....	117	○
22.11.	Lotus Notes mit Smartphone Nutzung.....	98	▲
22.–23.11.	Doppeltes Stigma – Doppeldiagnosen: Psychische Erkrankungen bei Menschen mit Beeinträchtigung	48	○
30.11.	Autismusspektrumstörung: Praxisreflexion mit moderierten, kollegialen Fallgesprächen.....	58	○

Jahresüberblick

Datum		Seite
Dezember		
04.12.	Fallbesprechungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	12 
04.-05.11.	Schulung für Frauenbeauftragte in Werkstätten	132 
05.12.	Ersthelfer-Grundkurs	125 
10.12.	Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter/-innen	12 
12.12.	Qualitätsmanagement – Was ist das bei Marli?	20 
12.12.	Erste-Hilfe-Training	127 

Anmeldeverfahren und Rücktrittsbedingungen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem Anmeldeformular direkt bei den Veranstaltern an. Die Kontaktadressen finden Sie in der jeweiligen Ausschreibung. Die Anmeldung ist verbindlich. Der Anmeldeschluss ist vier Wochen vor dem entsprechenden Termin. Auch nach Anmeldeschluss können Sie noch nach freien Plätzen fragen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Fortbildung.

Teilnahmebeitrag:

Im Teilnahmebeitrag inbegriffen sind ggf. Seminarunterlagen, Pausengetränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagsimbiss. Übernachtung ist grundsätzlich nicht im Preis enthalten und muss von den Teilnehmenden selbst organisiert werden. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für die Mitarbeitenden der Einrichtung, die die Fortbildung anbietet, ist die Teilnahme kostenfrei. Mitarbeitende aus anderen Einrichtungen der FLEK-Gruppe zahlen 70% des angegebenen Preises.

Datenschutz:

Wir weisen Sie gemäß § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet werden. Die Zweckbestimmung umfasst insbesondere die Rechnungsstellung. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Rücktritt und Kündigung:

Sollten Sie unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage. Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind keine Kosten mit einem Rücktritt verbunden. Bei kurzfristigem Rücktritt bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 75 % der Kosten. Bei Absagen nach dieser Frist bzw. bei nicht stornierter Anmeldung ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

Absage von Veranstaltungen:

Der jeweilige Veranstalter muss sich vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen, ggf. auch bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten/der Dozentin möglich sein. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Haftung:

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens der Veranstalter oder deren beauftragten Personen beruht.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung

An

--

Ich melde mich verbindlich für folgende Fortbildung an

Fortbildung			
Datum		Uhrzeit	
Name			
Vorname			
Rechnungs- adresse			
Tätig als			
Telefon			
e-mail			

Ich nehme am Mittagessen teil ja nein

vegetarisch

Diät

Ich benötige Assistenz (ggf. gesonderte Rechnungstellung)

ja nein

Falls ja, bitte nähere Angaben machen

Mit der Unterschrift erkenne ich die Anmelde und Datenschutzbedingungen an.

Datum:

Unterschrift:

Impressum

Herausgeber

FLEK Gruppe GmbH
Mathias Kolaczinski (V.i.S.d.P.)
Postfach 5810
24065 Kiel
kolaczinski@flek-gruppe.de
www.flek-gruppe.de

Redaktion

Ute Christiansen (Mürwiker Werkstätten GmbH)
Andrea Freudenberger (Marli GmbH)
Monika Imhäuser (*Die Ostholsteiner*)
Claudia Pazen (Stiftung Drachensee)

Satz und Layout

Werkstatt für angepasste Arbeit Schwentinental
Henry-Dunant-Straße
24223 Schwentinental
sw@die-ostholsteiner.de
www.die-ostholsteiner.de

Druck

Druckhaus Leupelt GmbH & Co KG
Heideland-Ost 24
OT Weding
24976 Handewitt
www.leupelt.de

Titelbild

Ausschnitt einer Acrylmalerei aus der
Werkstatt für angepasste Arbeit Schwentinental

FLEK-Gruppe



Die Mürwiker®

Mürwiker Werkstätten GmbH

Raiffeisenstraße 12-14
24941 Flensburg

Telefon 0461 50306-0
Telefax 0461 50306-800

E-Mail info@muerwiker.de
www.muerwiker.de



Marli GmbH

Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck

Telefon 0451 6203-0
Telefax 0451 6203-146

E-Mail info@marli.de
www.marli.de



die ostholsteiner

Die Ostholsteiner

Siemensstraße 17
23701 Eutin

Telefon 04521 7993-0
Telefax 04521 7993-18

E-Mail info@die-ostholsteiner.de
www.die-ostholsteiner.de

Stiftung Drachensee 

Stiftung Drachensee

Hamburger Chaussee 221
24113 Kiel

Telefon 0431 6484-0
Telefax 0431 6484-111

E-Mail info@drachensee.de
www.drachensee.de